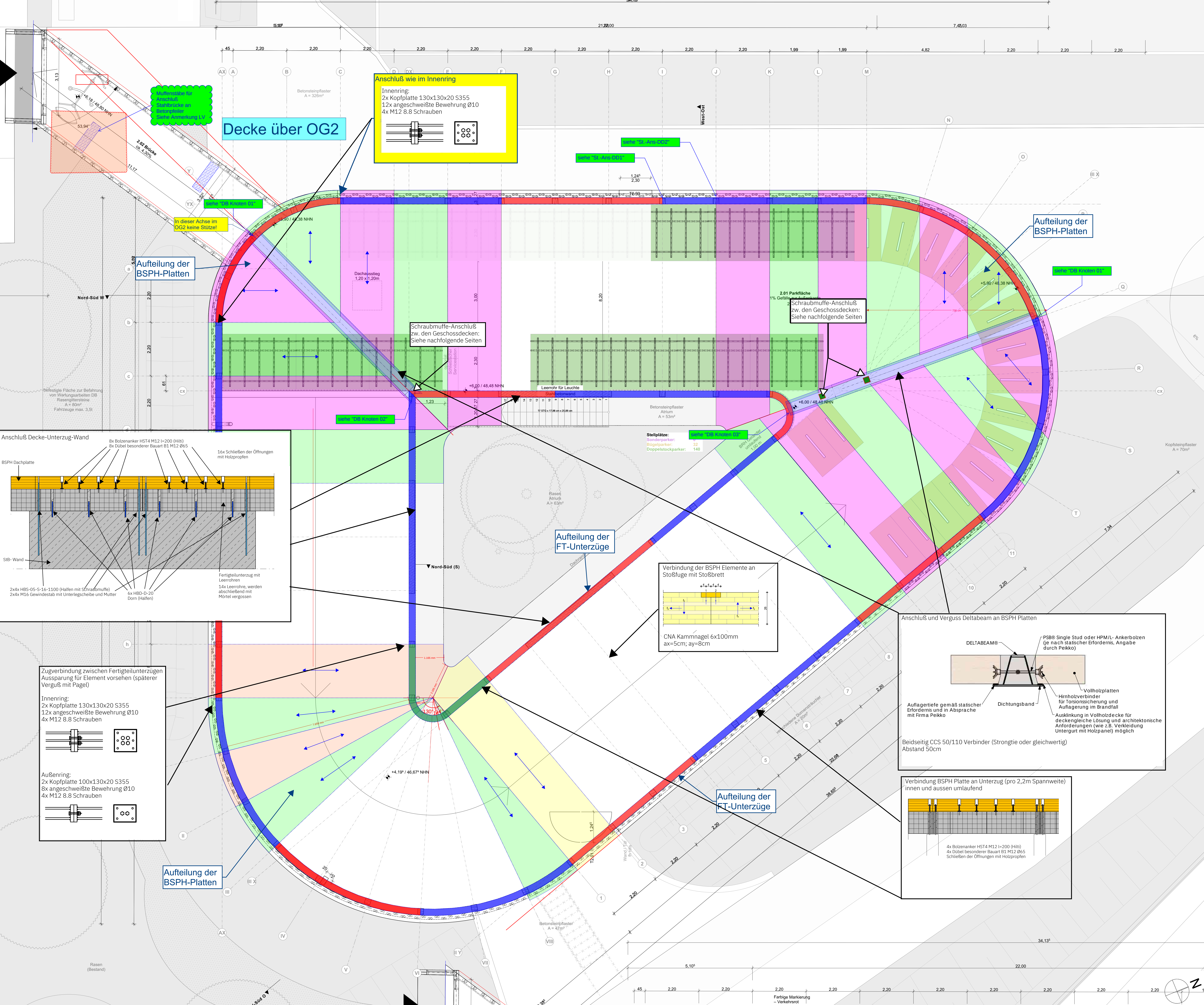




Legende

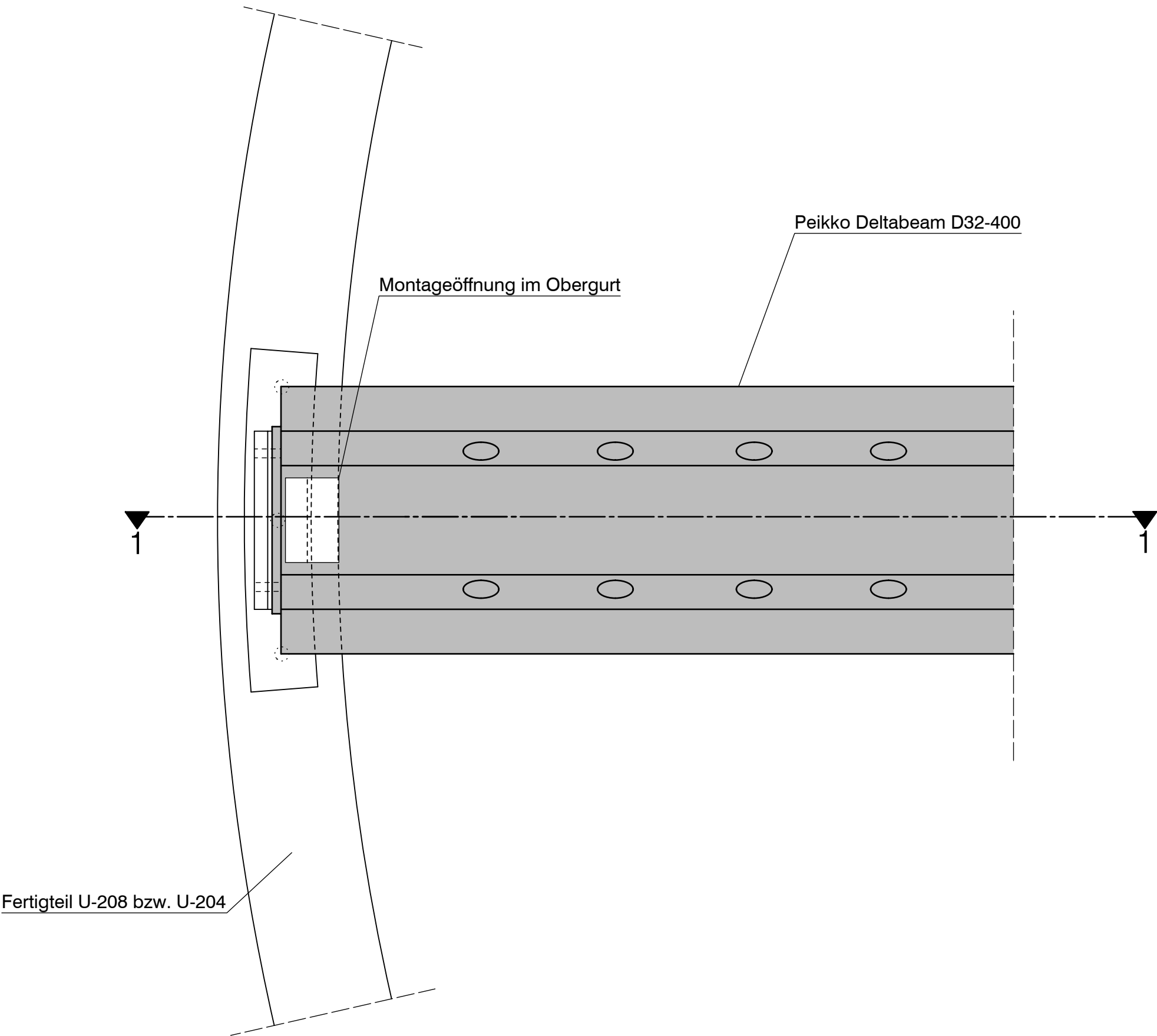
Abbruch	Wiese	Höhenlinie 0.00 = 42.48 NHN
Gebäude	Strasse	
Grundstücksgrenze	Gehweg	
Baugrenze	Bushaltestelle	
Abstandsfähige Entwurfgebäude	Abstandsfähige Bahngelände	
Latene	Kies	
Straßenablauf	Weg	
Zugang Gebäude	Mulde	
Baum neu	Rasengrabensteine	
	Schatten	

Sämtliche Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen.
Alle Werkstoffe sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachgenehmiger gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Bemessungen sind nach Angabe Tragwerksplaners auszuführen.
Der Ausführungsplan ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VGS, § 3.3).

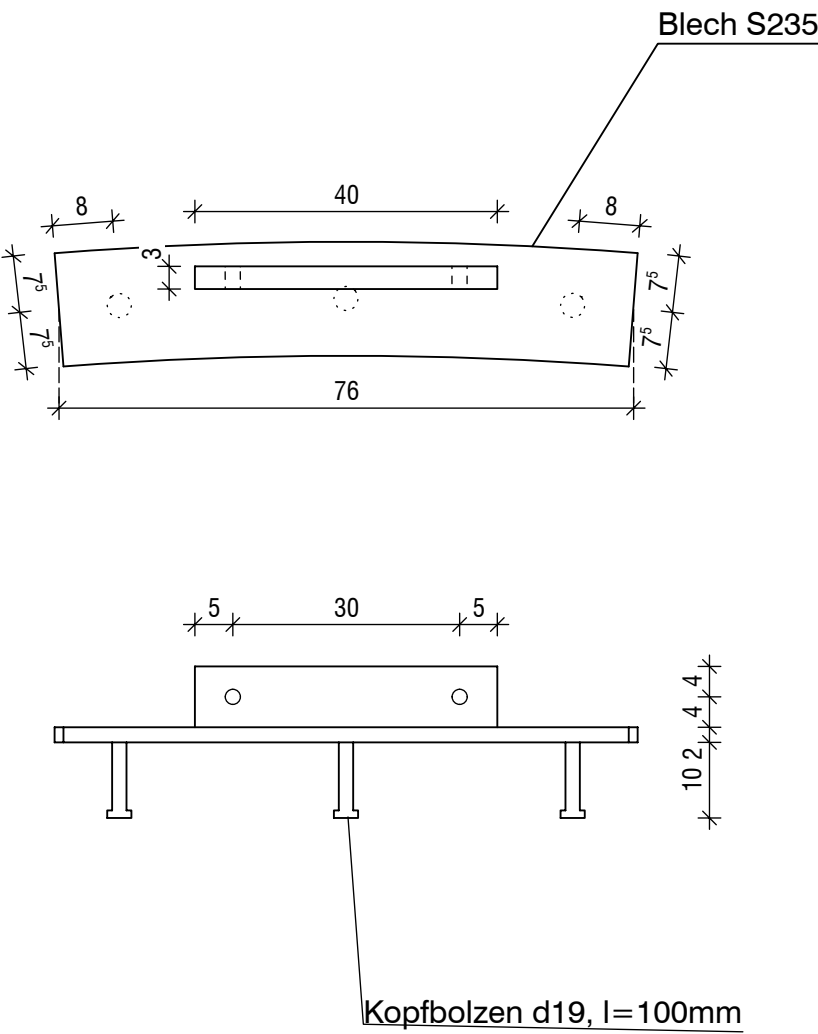
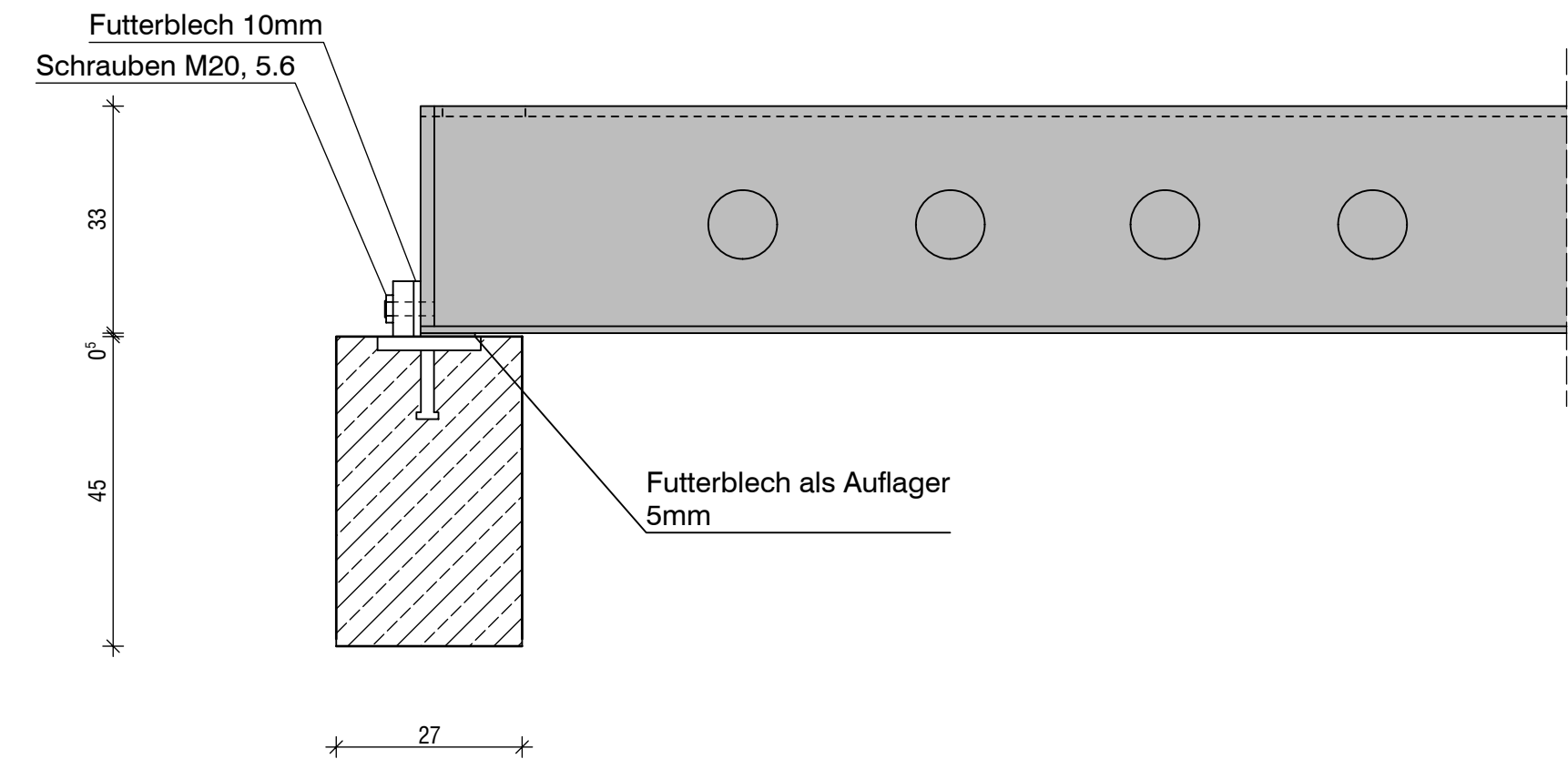
INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN	LCHRS	CS
			BEARB.	GEPR.

Projekt	Bau eines Fahrradparkhauses am Bahnhof-Nordseite Am Nordausgang Bahnhof zwischen Trebuser Straße und P+R Bahnhof Nord Flur 094, Flurstück 97, teilw. 99, teilw. 107			
Bauherr	Stadt Fürstenwalde (Spre) General- & Stadtentwicklung Am Markt 4 15517 Fürstenwalde/Spre www.fuerstenwalde-spre.de			
Planverfasser	Luitplan GmbH Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Uhlenstraße 17 10715 Berlin Tel: 030 / 2667 2330 Fax: 030 / 2667 2339 mail@luitplan.com			
Fachplanungen	Tragwerksplanung: ifb frohloff staffa kühl ecker Beratende Ingenieure PartG mbB Prenzlauer Allee 40 12161 Berlin info@ifb-bau.de			
	Technische Gebäudeausrüstung: J+S Ingenieure GmbH Holzmühl 3, 15230 Frankfurt/Oder bernd@j+s-technik.de Telefon: 0335/38 72 590			
	Vermessung: Vermessungsbüro Thomas Gurack Humboldtstraße 17A 15537 Genthin (Mark) vermessung-gurack@t-online.de 0339/598585			
	Baugrund und Schadensbewertung: Baugrundbüro Christian Bömer Dortstraße 10a 15239 Mölowe - Dabow boemer_baugrund@web.de 03366/77662			
	Brandschutz: Schlomm-Ingenieurbüro UG Am Grosse Wasserkanten 89 32540 Bad Oeynhausen info@schlomm-brandschutz.de 05731 3014701			
Planinhalt	Genehmigungsplanung 2. Obergeschoss 2024-05 FPF LP5 GR 02 VORABZUG			
gezeichnet	Datum	03.11.2025	Maßstab	1:50
LCH / RS	Index		Piangröße	2024-05 FPF LP5 GR 02
geprüft	Datum	03.11.2025	Index	1.189 x 841
CS	Datum	03.11.2025	Index	
FREIGABE PLANVERFASSER		FREIGABE BAUHERR		
17.02.2026		17.02.2026		
Unterschrift, Stempel		Unterschrift, Stempel		

Grundriss:

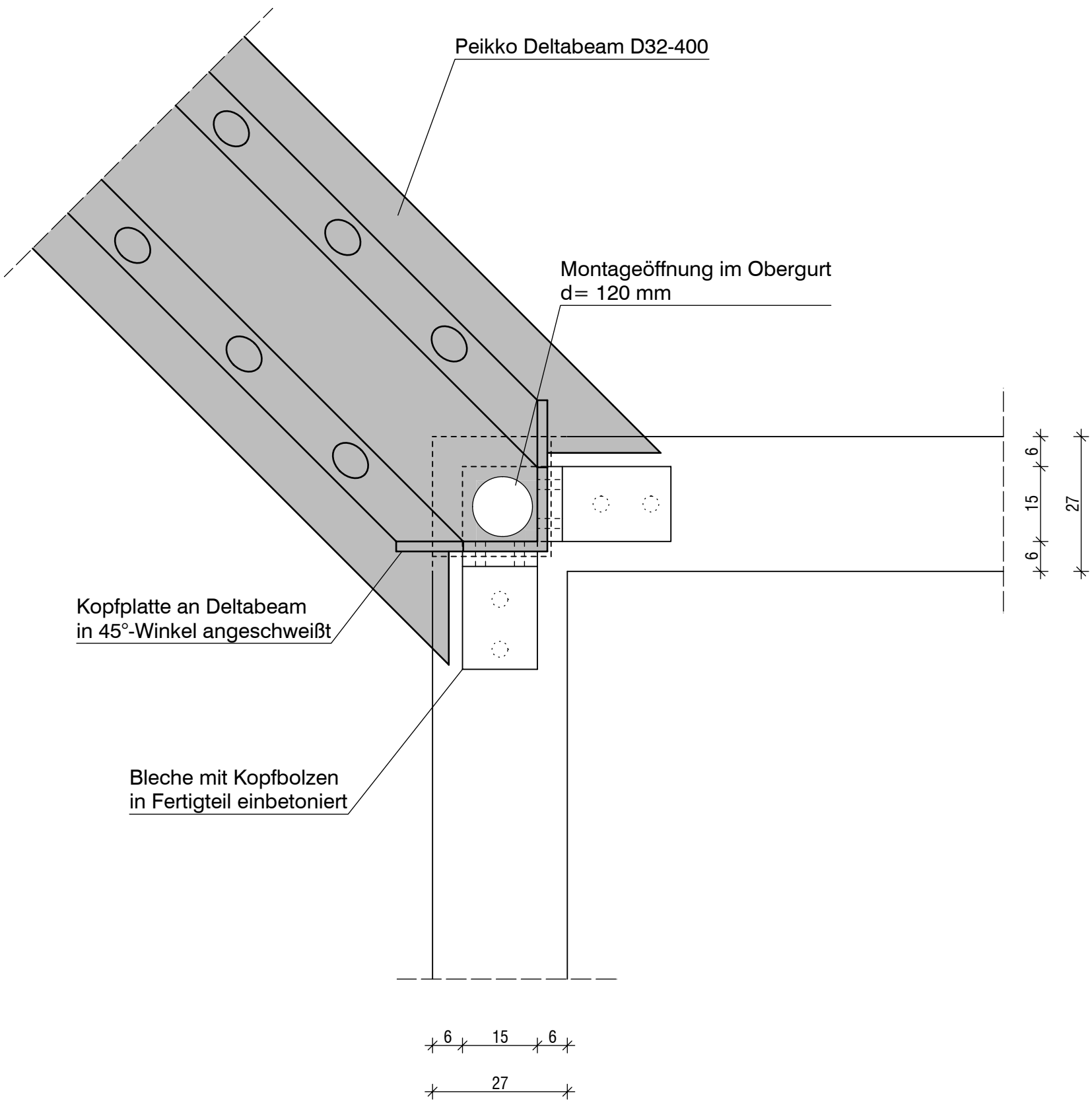


Schnitt 1-1:

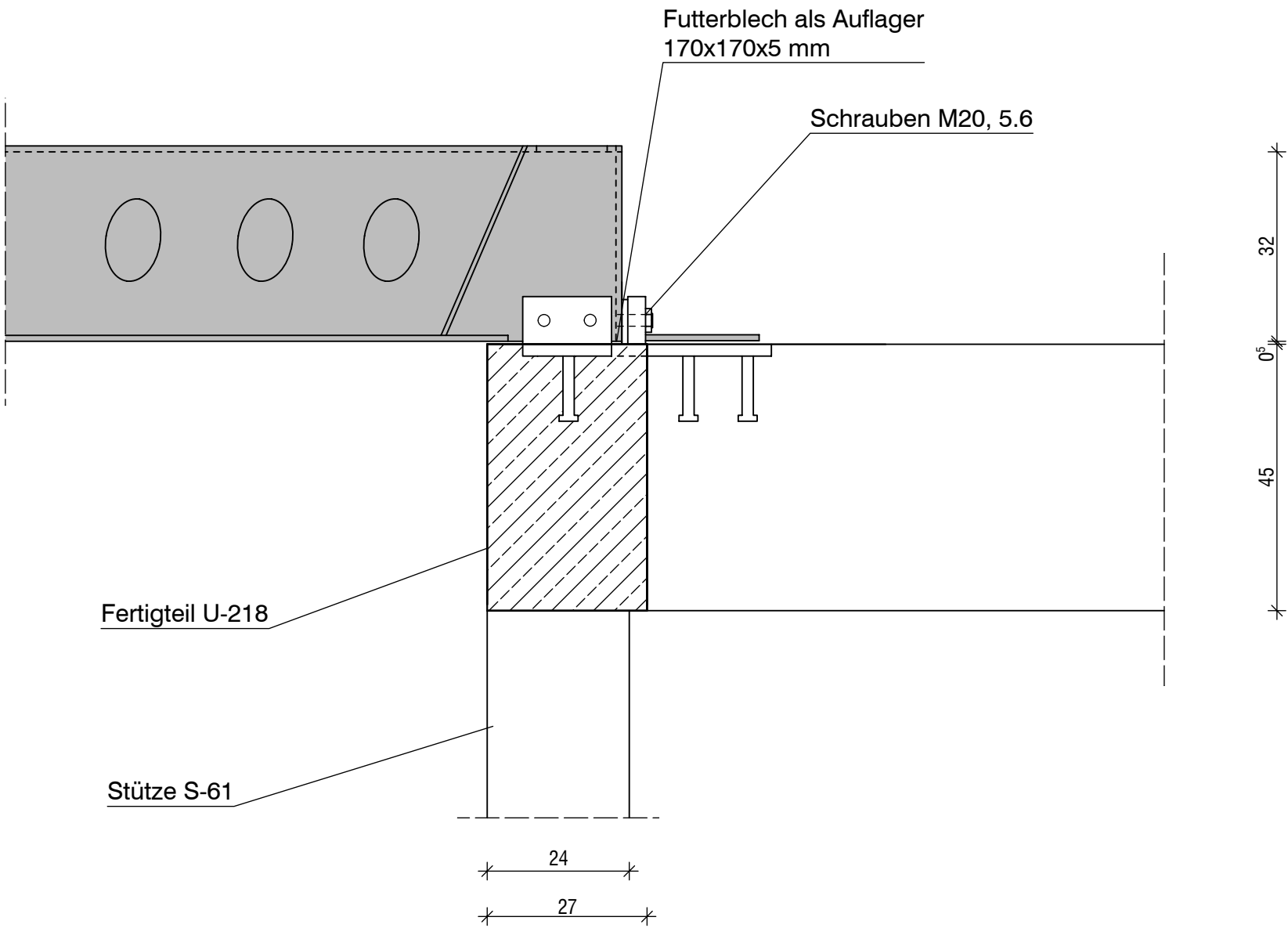


Deltabeam Auflager
2. OG auf U-218

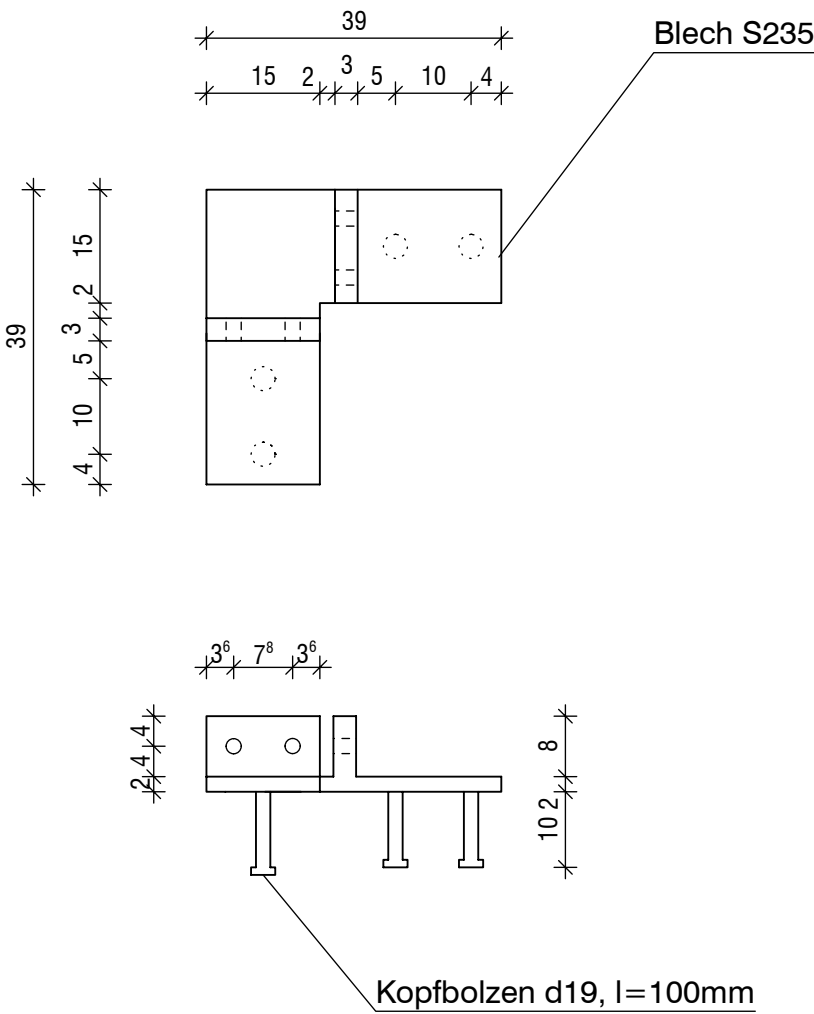
Grundriss:



Ansicht:



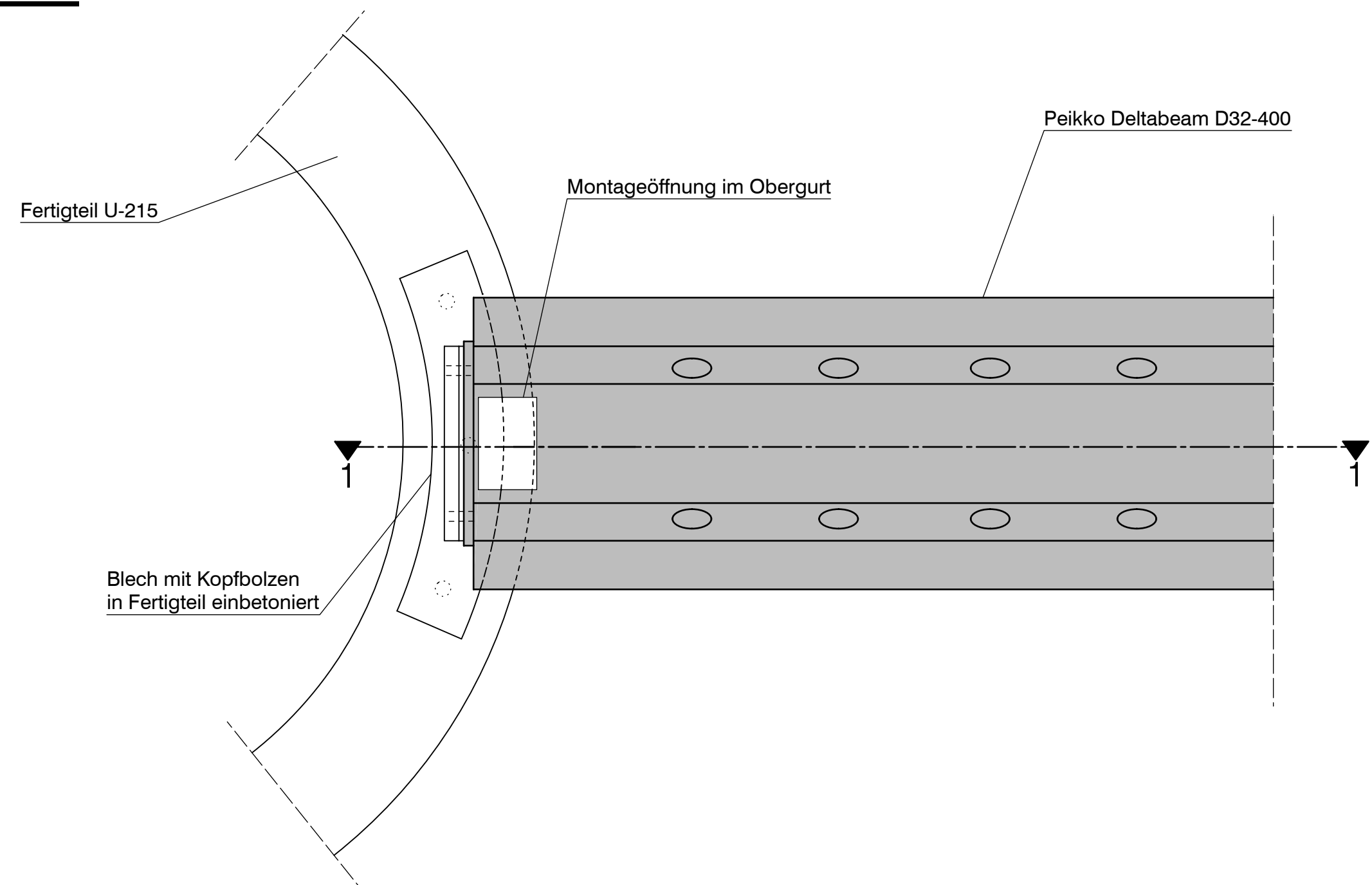
"DB Knoten 02"



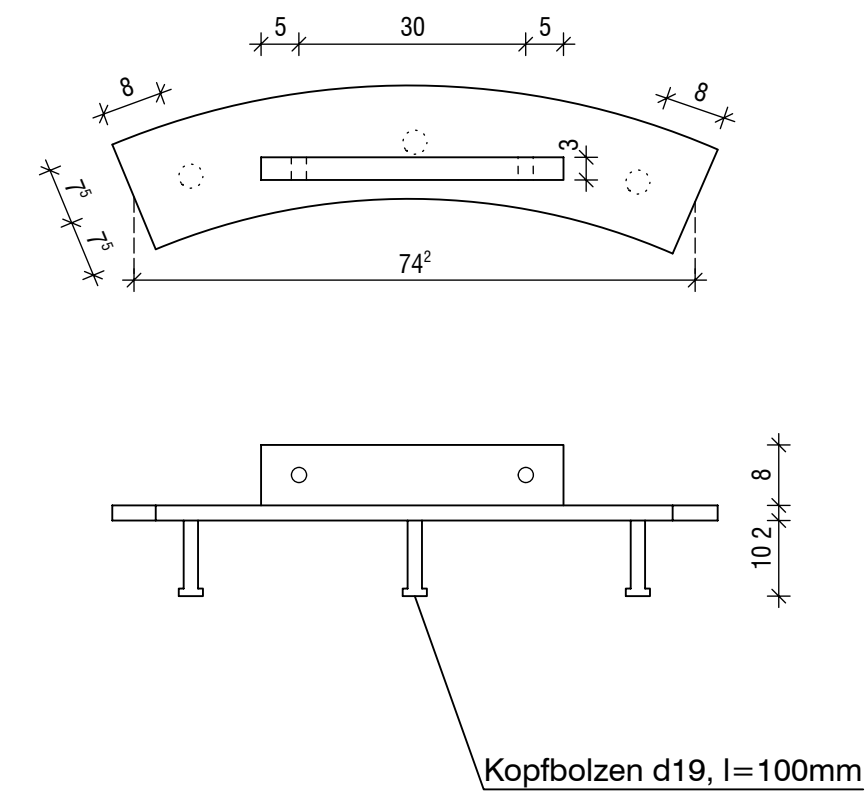
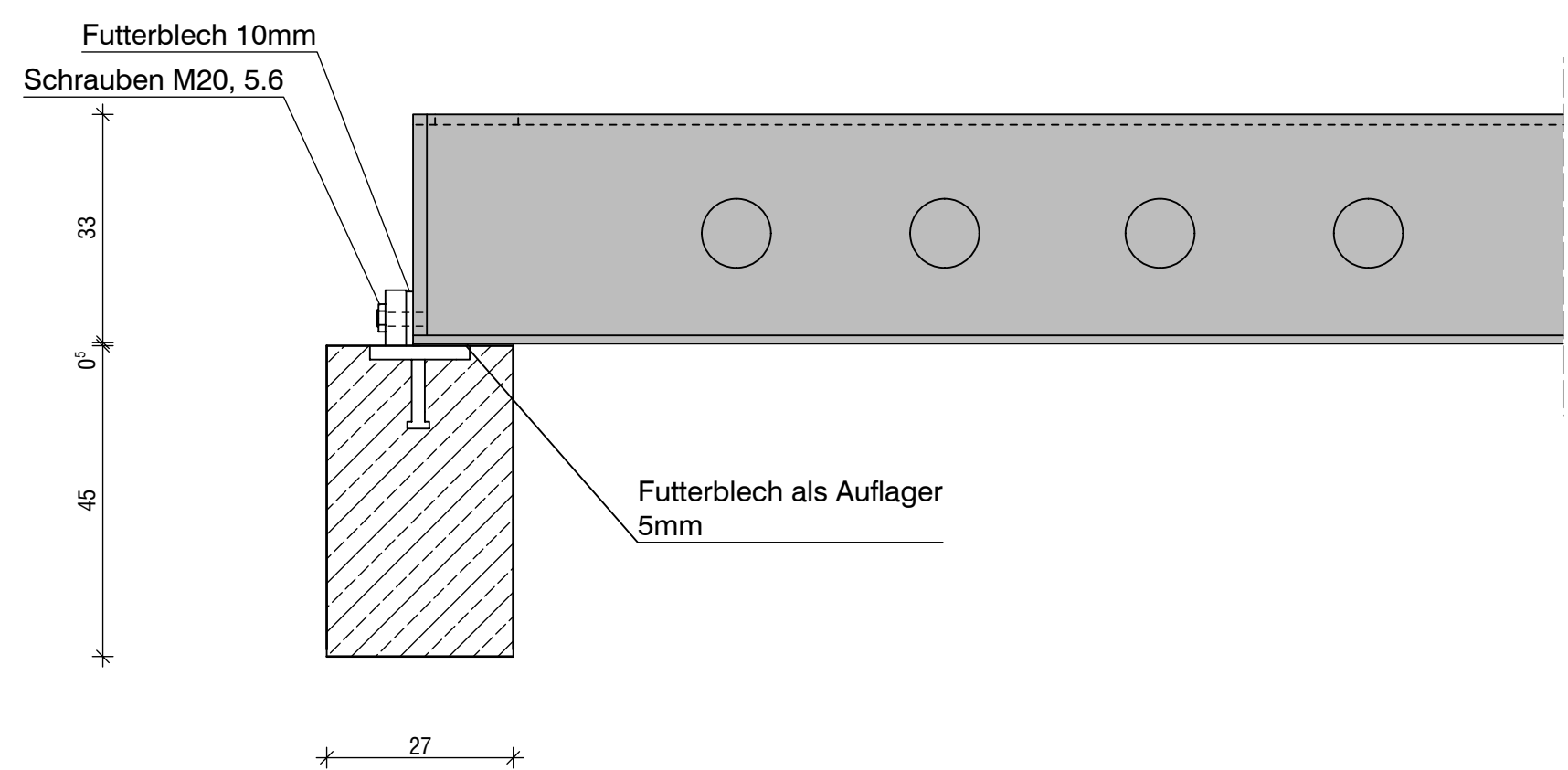
Deltabeam Auflager 2. OG auf U-215

"DB Knoten 03"

Grundriss:



Schnitt 1-1:

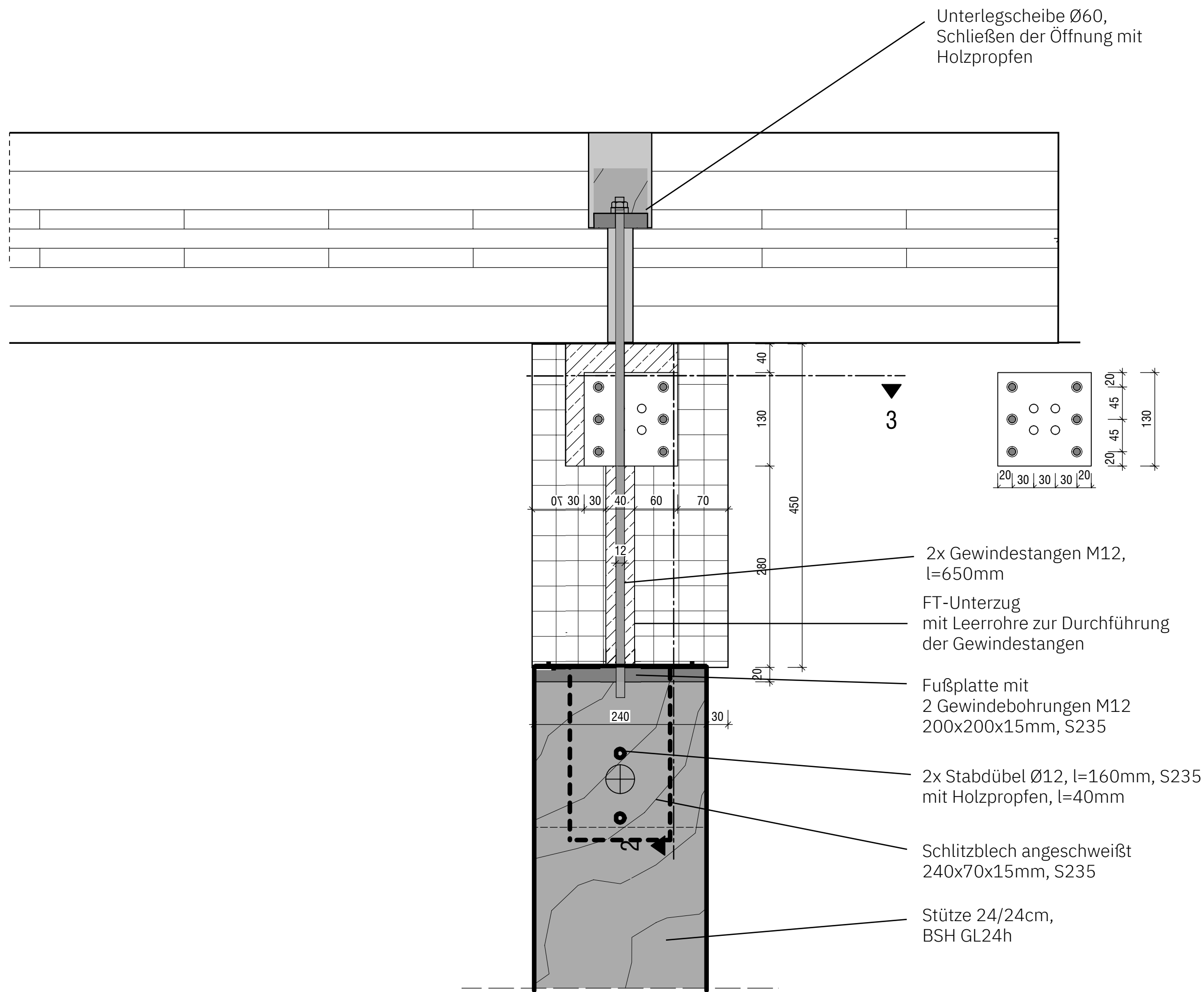


1:5

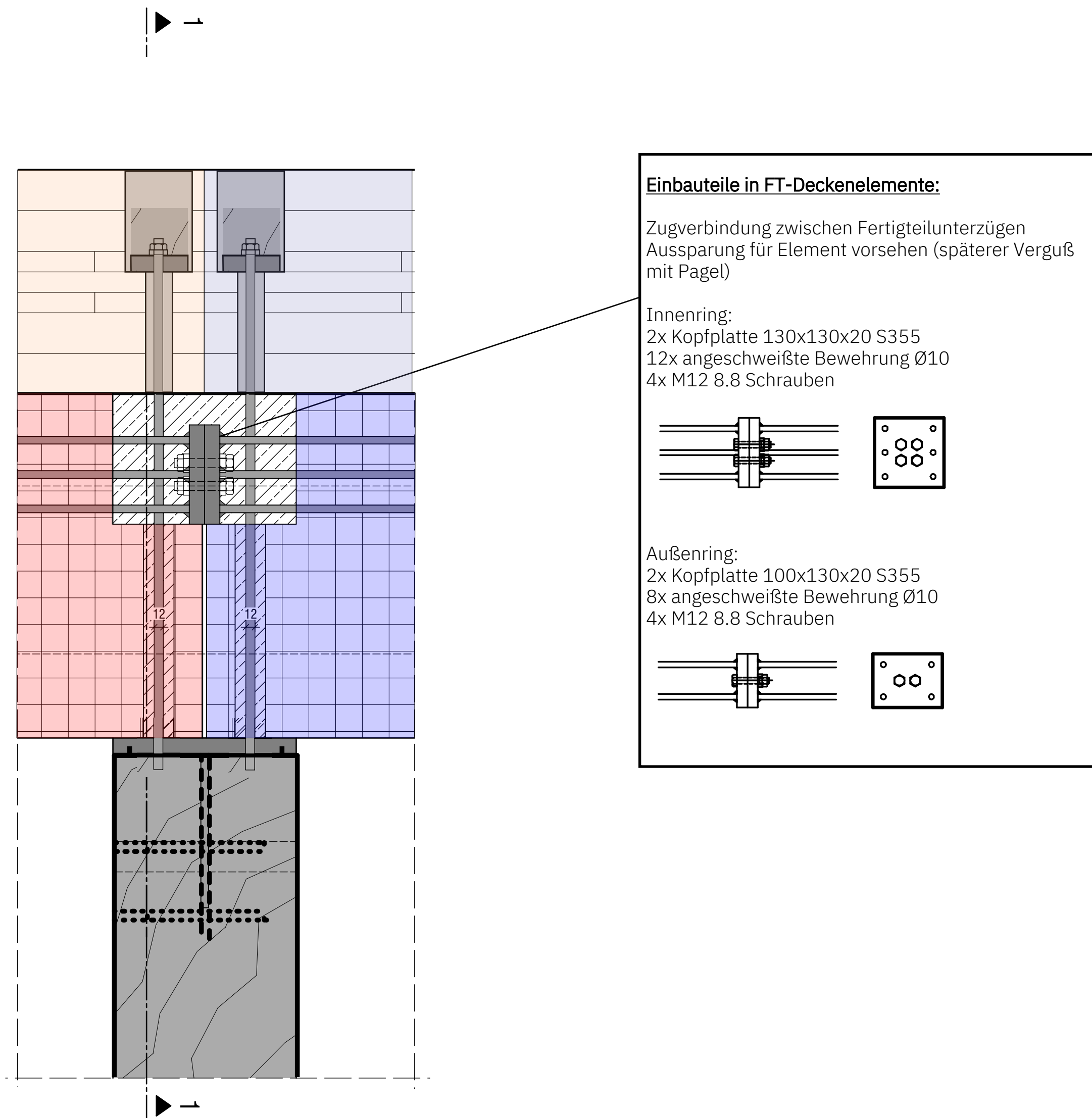
DIN A1

PI 00

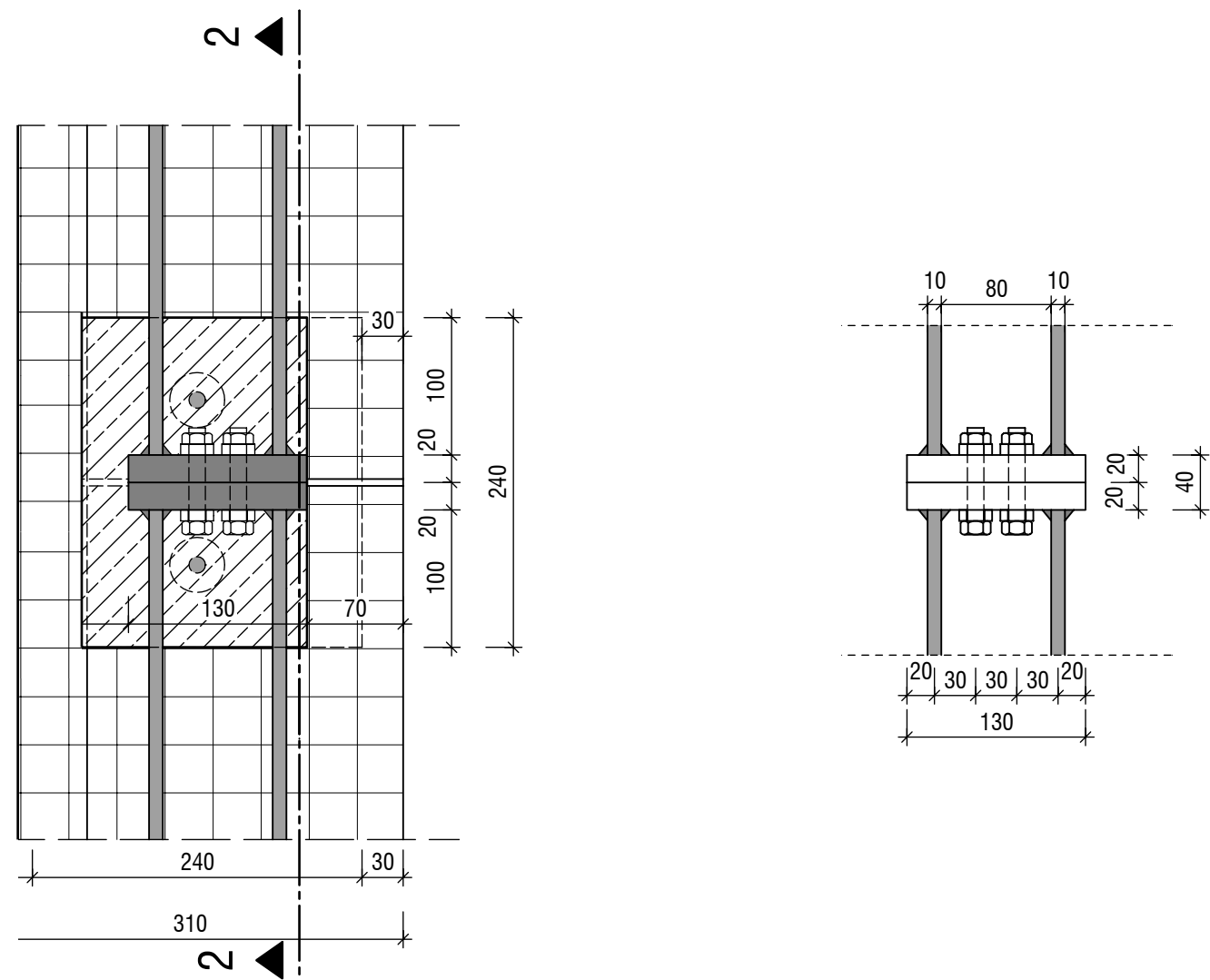
Schnitt 1-1



Schnitt 2-2

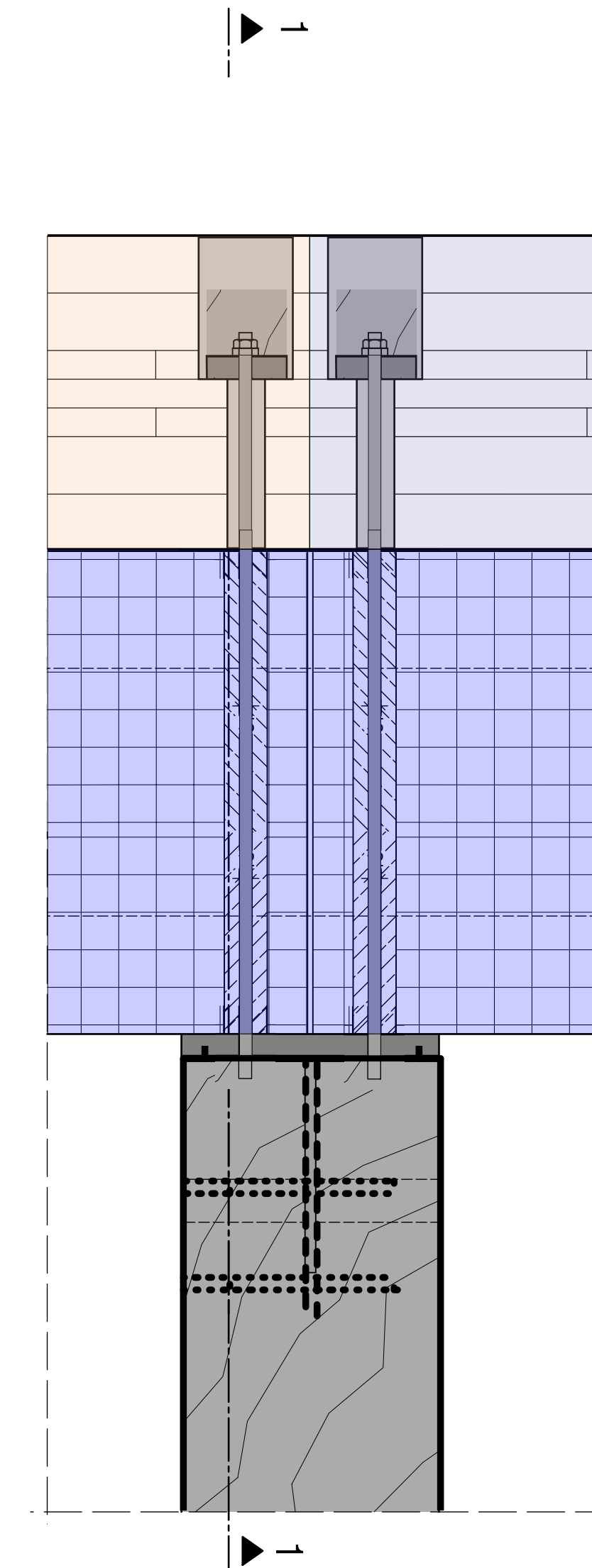


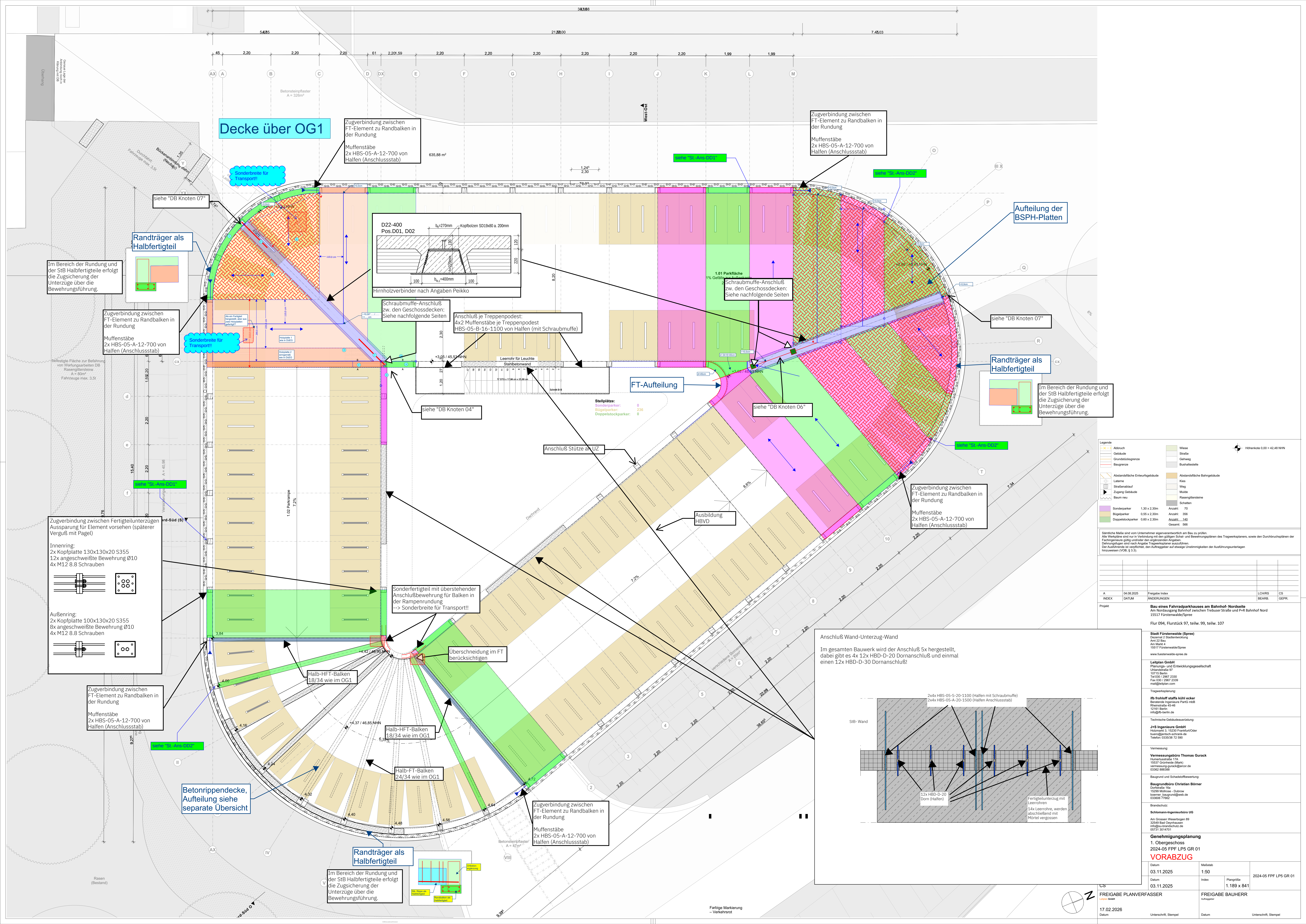
Draufsicht Schnitt 3-3

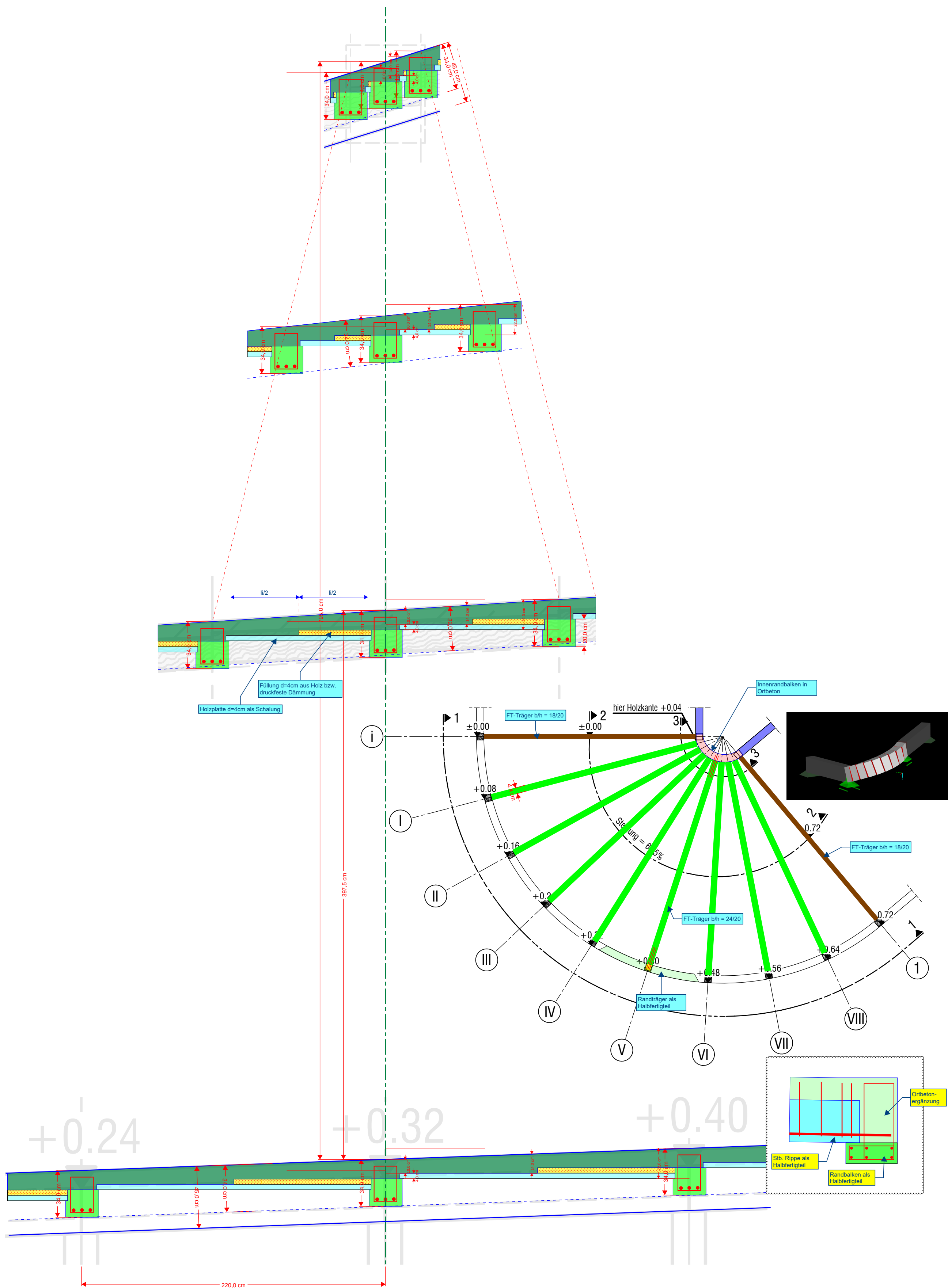


"St.-Ans-DD2"

Schnitt 2-2

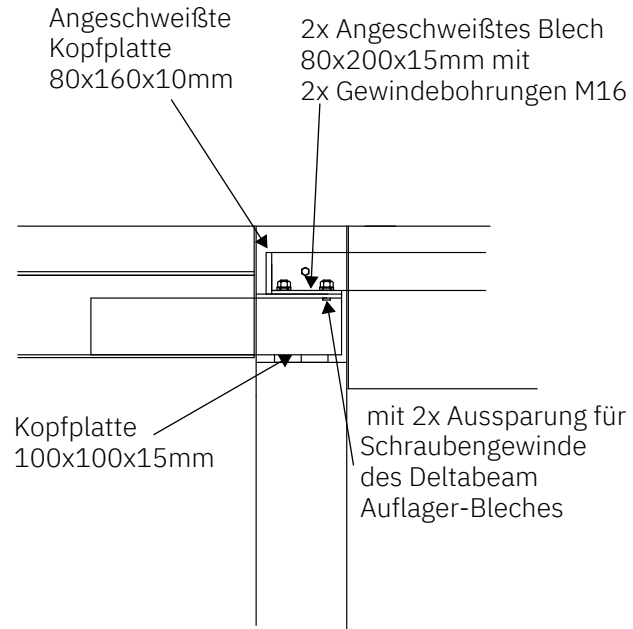
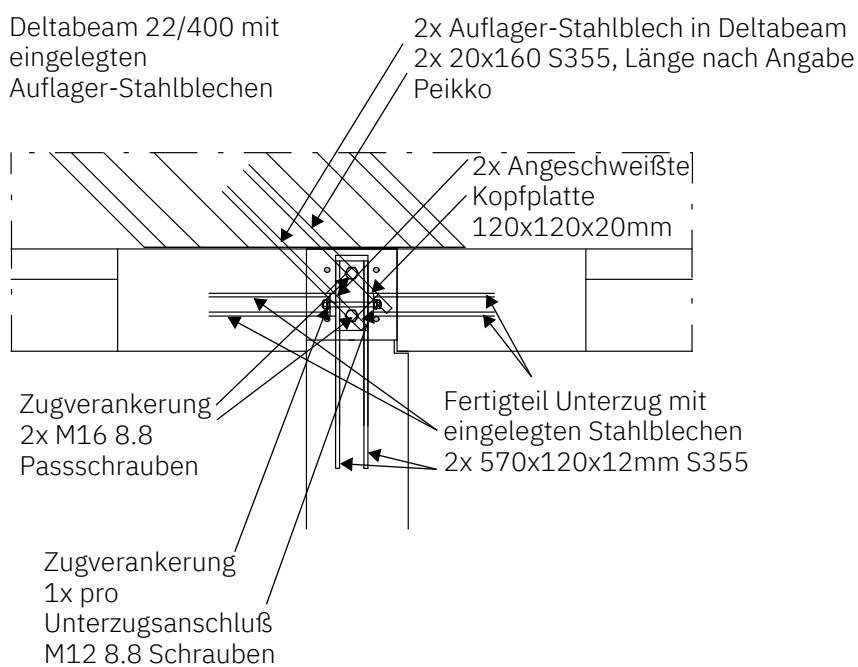




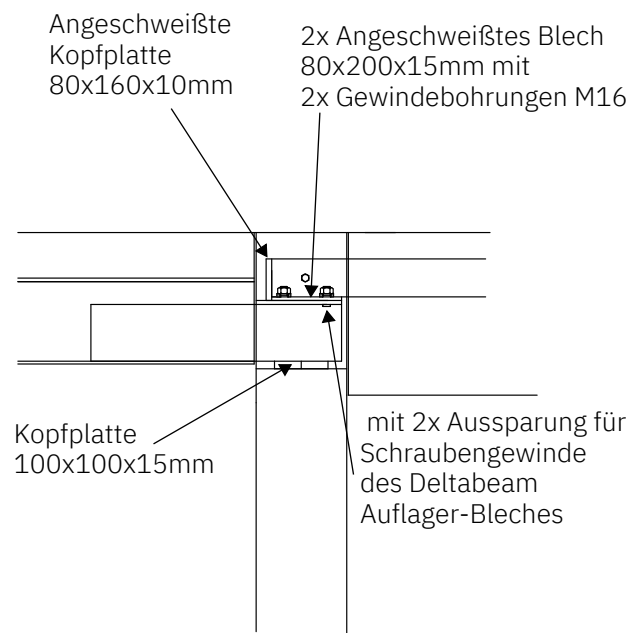
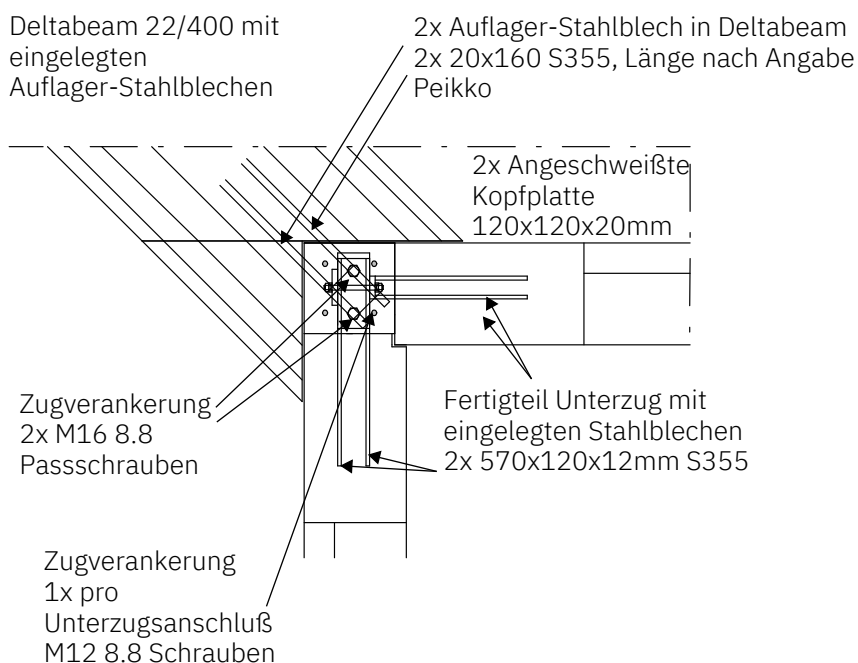


"DB Knoten 04"

Auflagerknoten U-122 - U-115 - U-116 - S-61

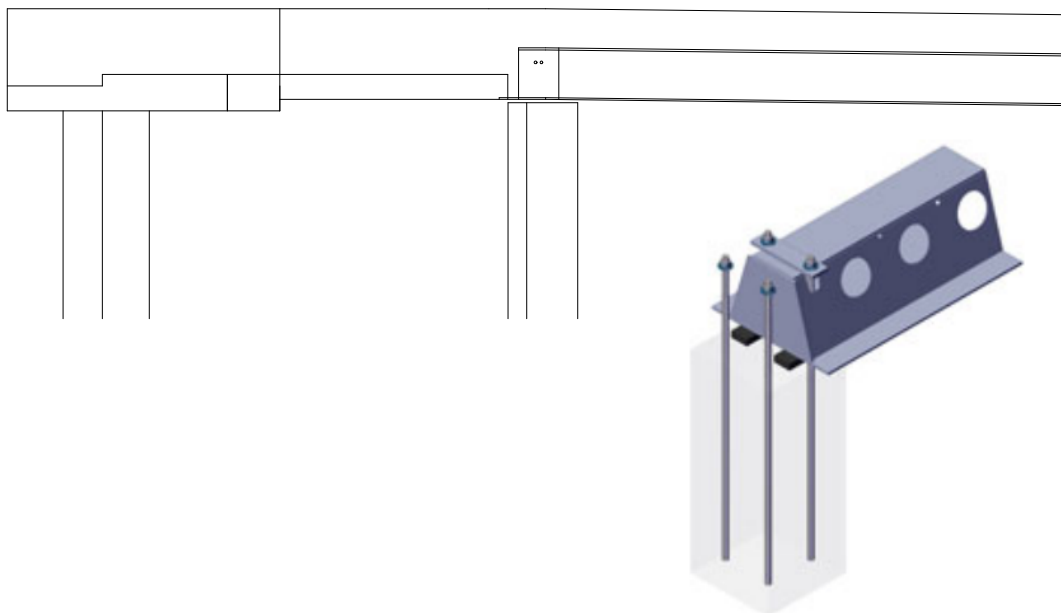
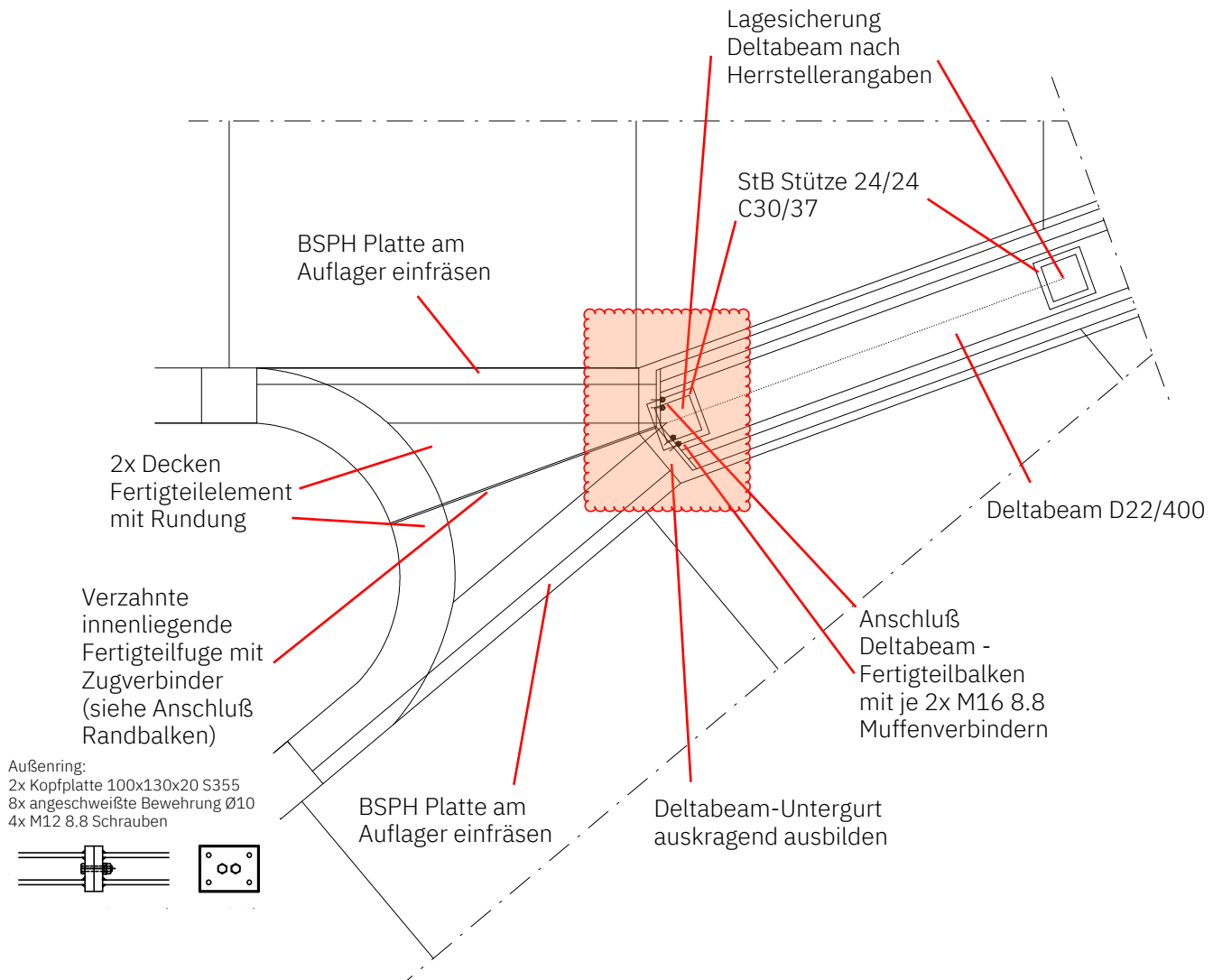


"DB Knoten 05"



"DB Knoten 06"

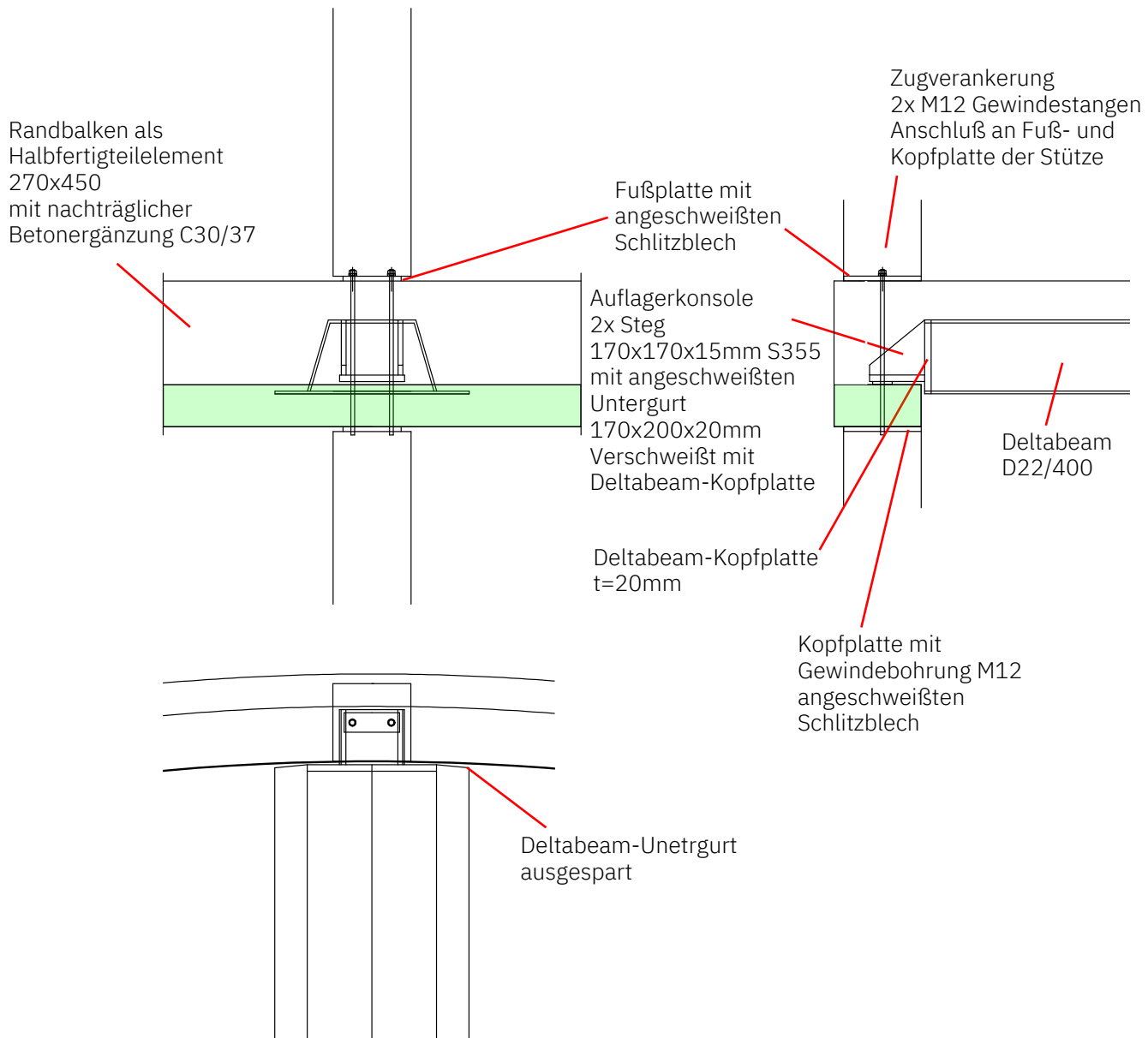
Auflagerknoten U-119 - U-118 - U-121 - S-56



"DB Knoten 07"

Auflagerknoten U-112 - U-113 - U-122 - S-31 (identisch zu U-115 - U-116 - U-121 - S-15)

Der Knoten wird jeweils zweimal im 1.OG sowie EG ausgebildet



Bauteilliste

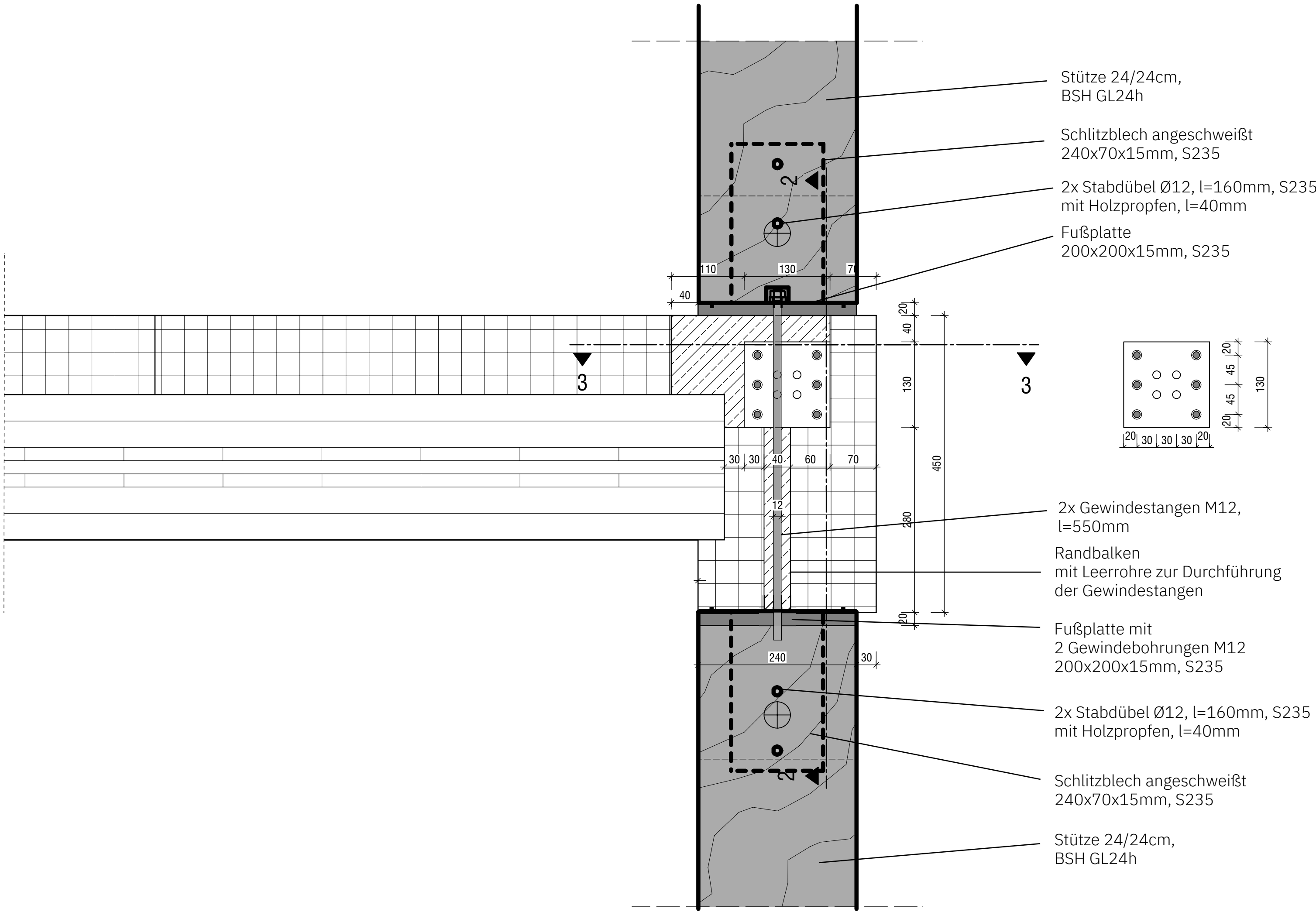
1x Konsole: 2x 170x170x15mm S355
1x 170x200x20mm S355

2x Fuß- bzw. Kopfplatte 200x200x15mm

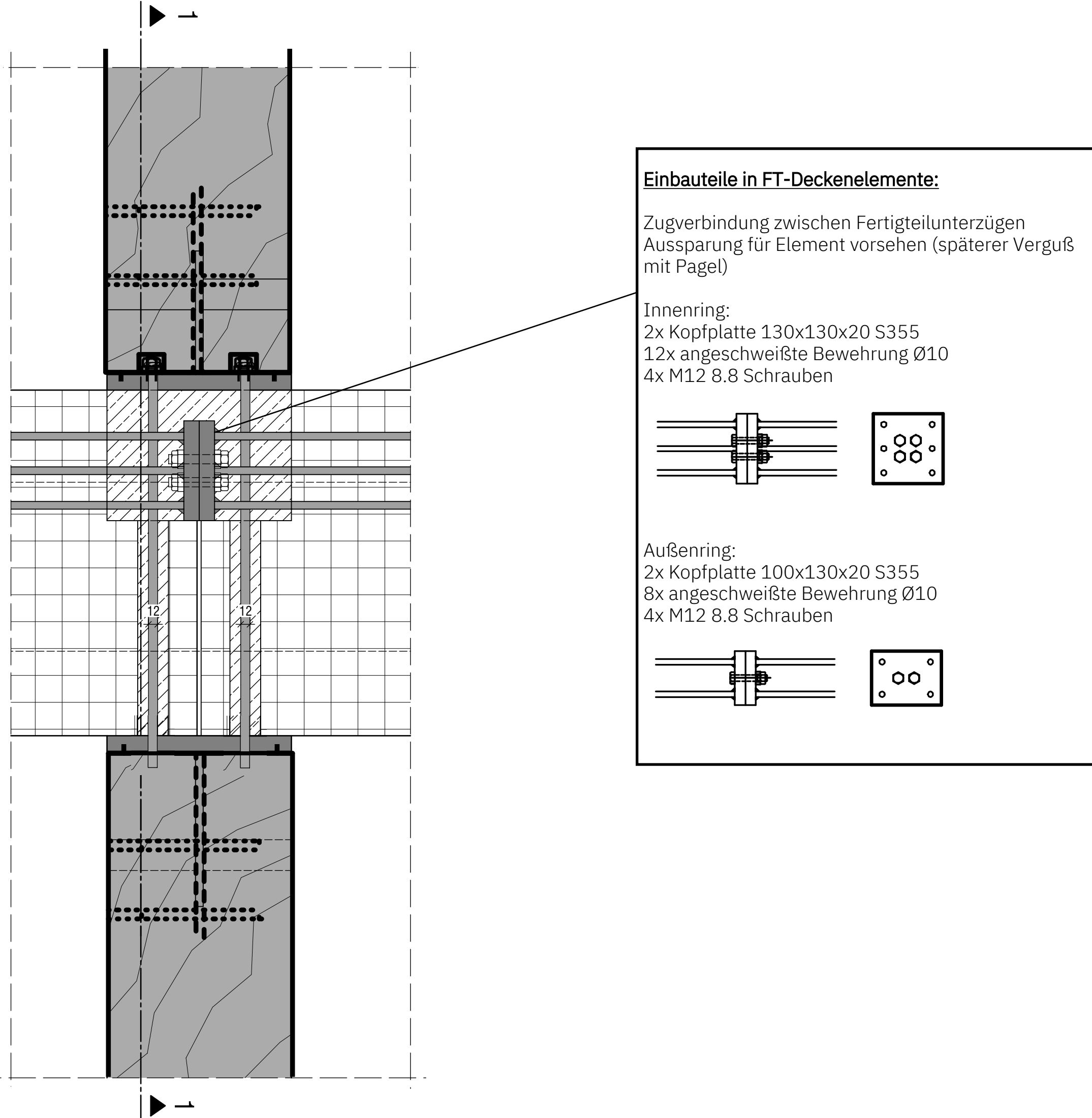
2x Zugverankerung M12 Gewindestangen

2x angeschweißtes Schlitzblech (siehe Standardanschluß Holzstütze)

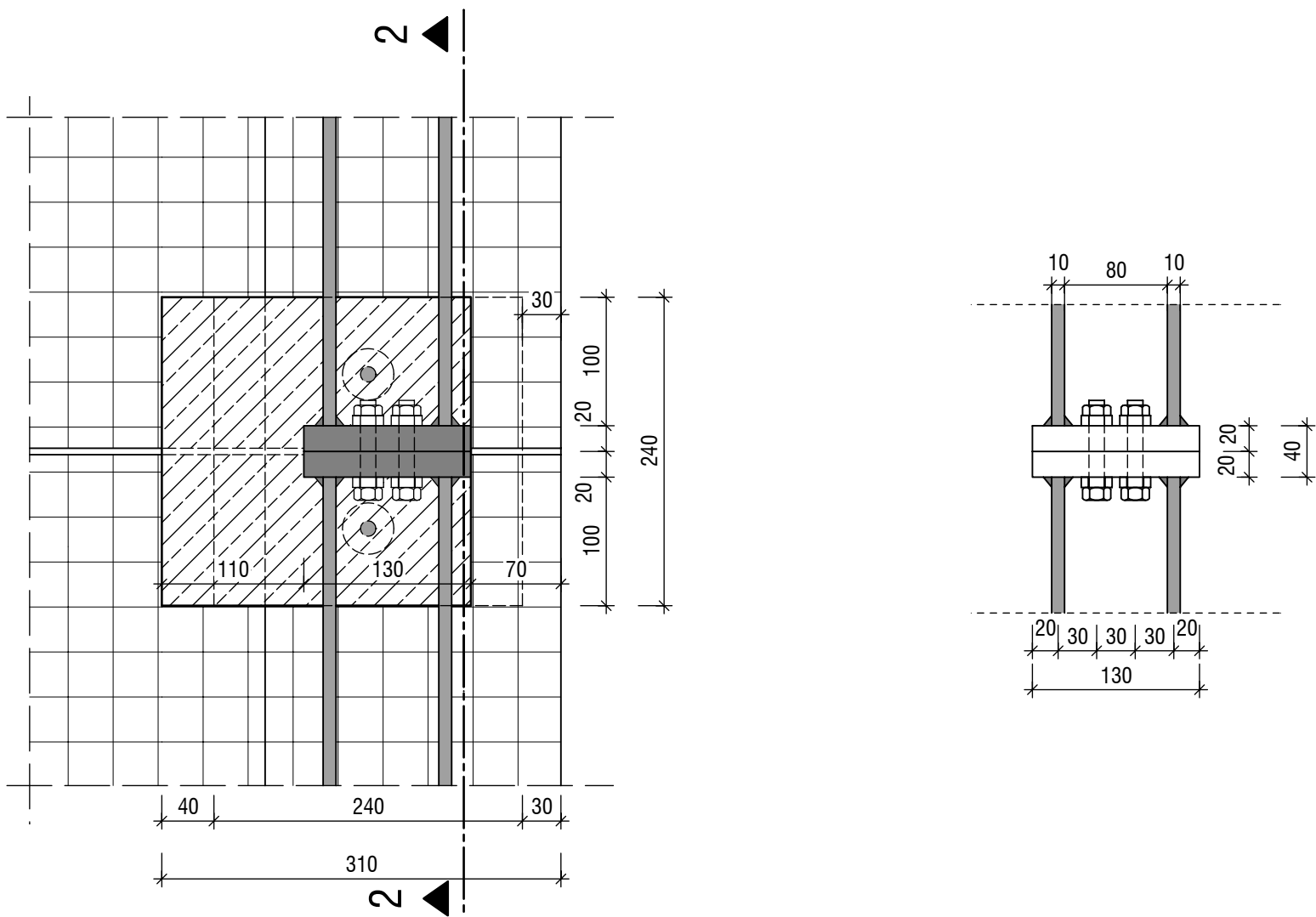
Schnitt 1-1



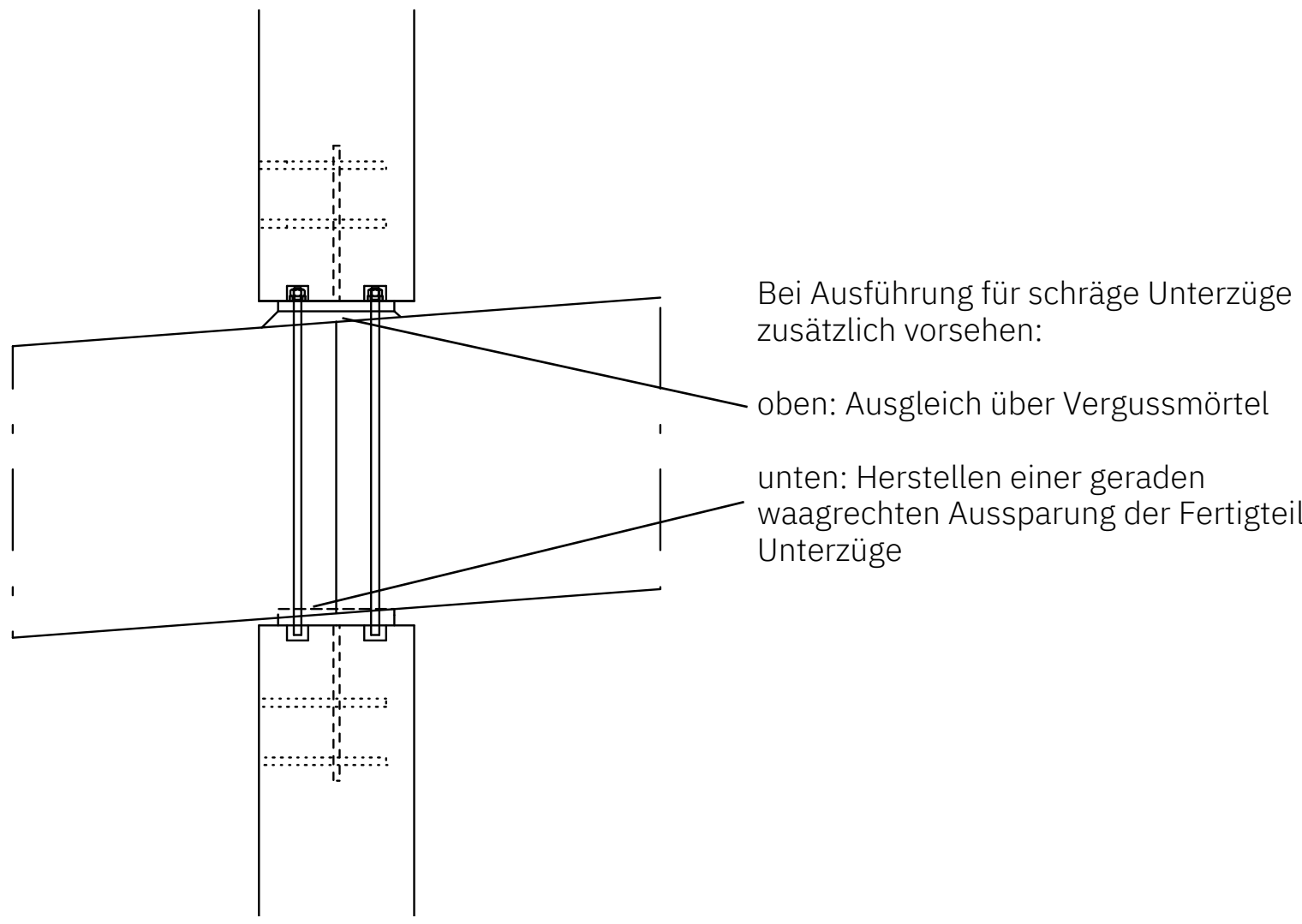
Schnitt 2-2



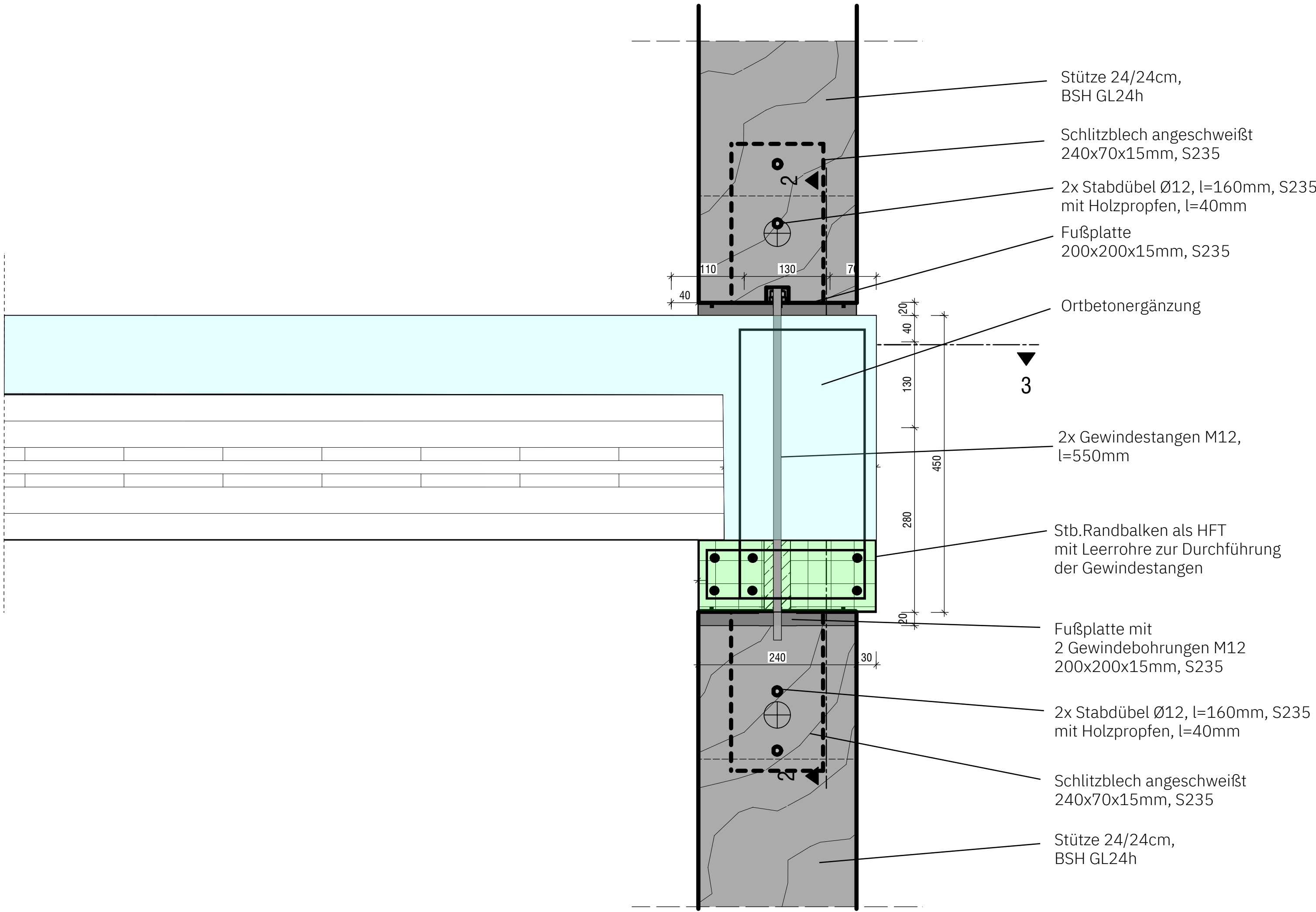
Draufsicht Schnitt 3-3



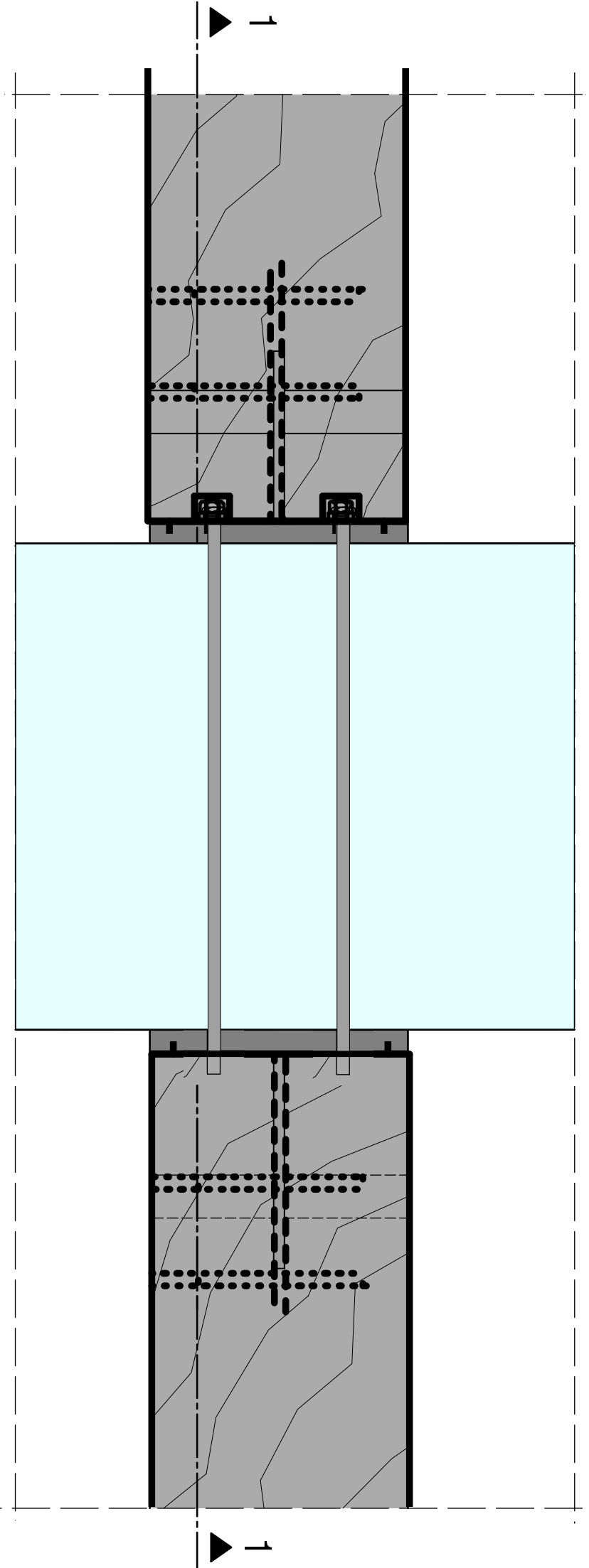
Im Bereich der Rampen



Schnitt 1-1



Schnitt 2-2



Decke über EG/UG
1:50

Decke über EG

Zugverbindung zwischen
FT-Element zu Randbalken in
der Rundung

Zugverbindung zwischen
FT-Element zu Randbalken in
der Rundung

Aufteilung der
BSPH-Platten

Randträger als
Halbfertigteil

FT-Aufteilung

Aufkantung für Stütze in Rundung nötig
Ausbildung in Ortbeton

Überschneidung im FT
berücksichtigen

Deckenausbildung wie im OG1
Betonplatte in C30/37

Überhöhung gemäß Statik

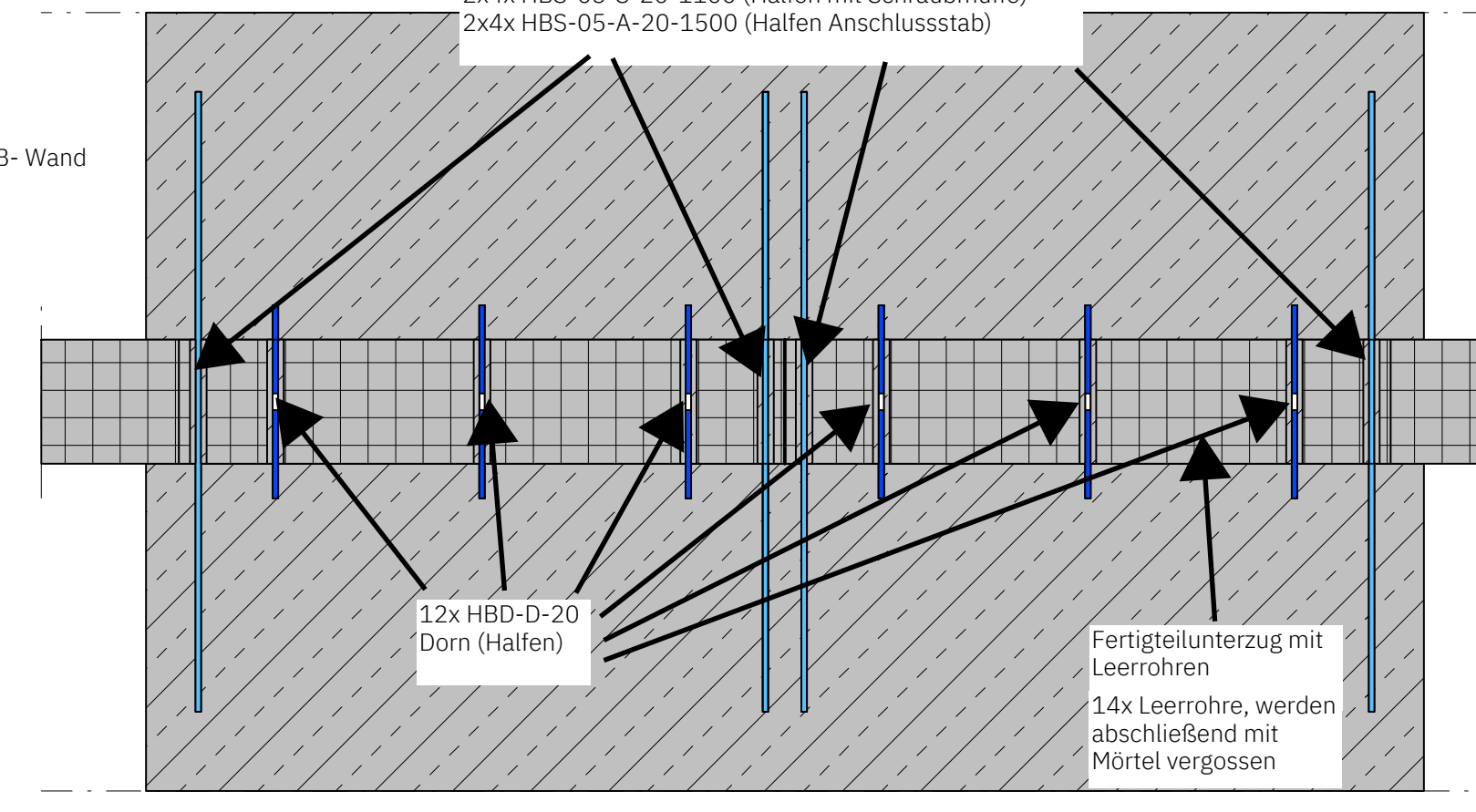
Halb-HFT-Balken
18/34 wie im OG1

Halb-FT-Balken
24/34 wie im OG1

Randbalken als Halb-FT wie
in den anderen Rundungen

Anschluß Wand-Unterzug-Wand

Im gesamten Bauwerk wird der Anschluß 5x hergestellt,
dabei gibt es 4x 12x HBD-D-20 Dornanschlüsse und einmal
einen 12x HBD-D-30 Dornanschluß!



Materialien: Holzbauteile

Wenn nicht anders angegeben:

Platten	: CLT L7s-2* - 260 bzw. 220	Nutzungs-kategorie (NKL) II
Stützen	: GL24h	

* Es kommen zwei Typen Brettspertholz zum Einsatz:

Typ	Schichtaufbau [mm]	Zulassung	Positionen
CLT L7s-2* 260	von Fa. Stora Enso	ETA-14/0349	Decke im DG d=26 cm
CLT L7s-2* 220	von Fa. Stora Enso	ETA-14/0349	Decke im EG-OG d=22 cm

Die vertikalen orientierten Lamellen sind fett angegeben.
Bei der Verwendung anderer Brettspertholzhersteller bzw. -typen sind die statischen und bauphysikalischen Anforderungen zu beachten und diesbezüglich die Gleichwertigkeit nachzuweisen!

Keine Werkstattzeichnung!
Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

Der Schal- und Konstruktionsplan ist eine Ergänzung zu den Ausführungszeichnungen des Objekt- und Fachplaners und nur in Verbindung mit diesen gültig!
Er ist auf Übereinstimmung mit den letztgültigen Objektplänen zu prüfen!
Unstimmigkeiten sind sofort dem Planverfasser mitzuteilen!
Eigenmächtige Veränderungen sind technisch sowie wirtschaftlich vom Ausführenden zu vertreten!

Alle auf Querzug beanspruchten Platten und Stahleile sind auf Doppelungen zu überprüfen und ein Nachweis der 2-Qualitäten ist zu erbringen!
Sofort keine anderen Angaben sind alle Anschlüsse als Vollstoß auszubilden!

Sämtliche tragende Verbindungsmittel sind korrosionsbeständig auszubilden (feuertverzinkt, wenn nicht anders angegeben).
Die Standsicherheit der Konstruktionen im Montagezustand ist durch den AN sicherzustellen.
Brandschutzanforderungen/Brandbemessung gem. Vorgabe Statische Berechnung

Die Vorgaben des Objekt- und Fachplaners zum Bauablauf der Teilwerke Beton- und Holzbauteile sind zu beachten.

Zwischen Holz und Beton ist eine Trennlage gemäß Ausschreibung bzw. gemäß den Ausführungszeichnungen des Objekt- und Fachplaners zum Schutz vor Feuchtigkeit einzulegen!

Der Beton muss gemäß DIN EN 12670 vollständig verdichtet werden. Eine gründliche Nachbehandlung ist unter Beachtung der DIN 1045-3:7 erforderlich. Die Mindestdauer der Nachbehandlung ist in den Tabellen 2 oder 3 der DIN 1045-3 zu entnehmen.
Die Festigkeitsentwicklung des Betons ist auf das Verhältnis der Druckfestigkeiten $r \leq 30$ zu beschränken.
Bei Verwendung von Betonen mit schwerer Festigkeitsentwicklung sind gegebenenfalls ergänzende Nachweise zur Begrenzung der Rissweite für den Lastfall Hydratation zu führen.

Dreikanten, Arbeitsfugen und Wärmedämmung nach Angaben der Bauteile oder Architekten einlegen.
Alle Arbeitsfugen sind mindestens rau auszubilden - sofern nichts anderes angegeben - und gem. DIN EN 1992-1-1:6.2.5 auszuführen.

Sämtliche Rohrlöcher, Leerrohre und Leerdosen sind nach Angaben der Haustechnik innerhalb der Bewehrung zu verlegen und einzubetonieren.
Ankerschienen zur Aufnahme haustechnischer Einbauten nach Angaben der Haustechnik.
Einbauteile in den Aufzugsschichten nach Plan der Fachplanung.

Es können gleichwertige Verbindungsmittel mit amtlichen Zulassungen verwendet werden. Sofern keine anderen Angaben zu den Stahlbauelementen vorliegen sind alle Anschlüsse als Vollstoß auszubilden. Nicht dargestellte Anschlußdetails sind von der ausführenden Firma entsprechend den statischen Erfordernissen zu wählen und auszuführen!

F30-Ausbildung der Verbindungen:
Stahlschienen und Stahlverbindungsbleche, sowie Vollgewindestrauben und die Holzverbinder sind durch Holzbohlen bzw. eingelegte umlaufende Holzbohlen $d_f \geq 10$ mm nach DIN 4102, Teil 4 zu schützen oder als vollständig eingefräste Verbindung auszubilden. Bei der eingefrästen Verbindungsvariante ist die Fuge mit brandhemmendem Kitt oder Füllmasse zu schließen.

Massivholzelemente (Brettspertholz u. Brettschichtholz): Genaue Maße sowie Wanddurchbrüche, -schlitze bzw. -aussparungen sind der Ausführungsplanung des Architekten sowie des Haustechnikers zu entnehmen!

datum	gez.	geändert
C		
B		
A		
-		

FPF	5	IFB	SP	EG	GR	01	-	P
Projekt	Leistungsphase	Planverfasser	Planart	Ebene	Darstellung	Nummer	Index	Status

ZUR PRÜFUNG VORGELEGT

prüfung/freigabe
architekt
prüfung.

±0,00 = OKFF EG
± 42,48 UNHN

f frohloff staffa kühl ecker
Beratende Ingenieure PartG mbB

objekt
Neubau eines
Fahrradparkhauses

15517 Fürstenwalde/Spree

bauteil
Schal- und Konstruktionsplan

Decke über
Erd- und Untergeschoss

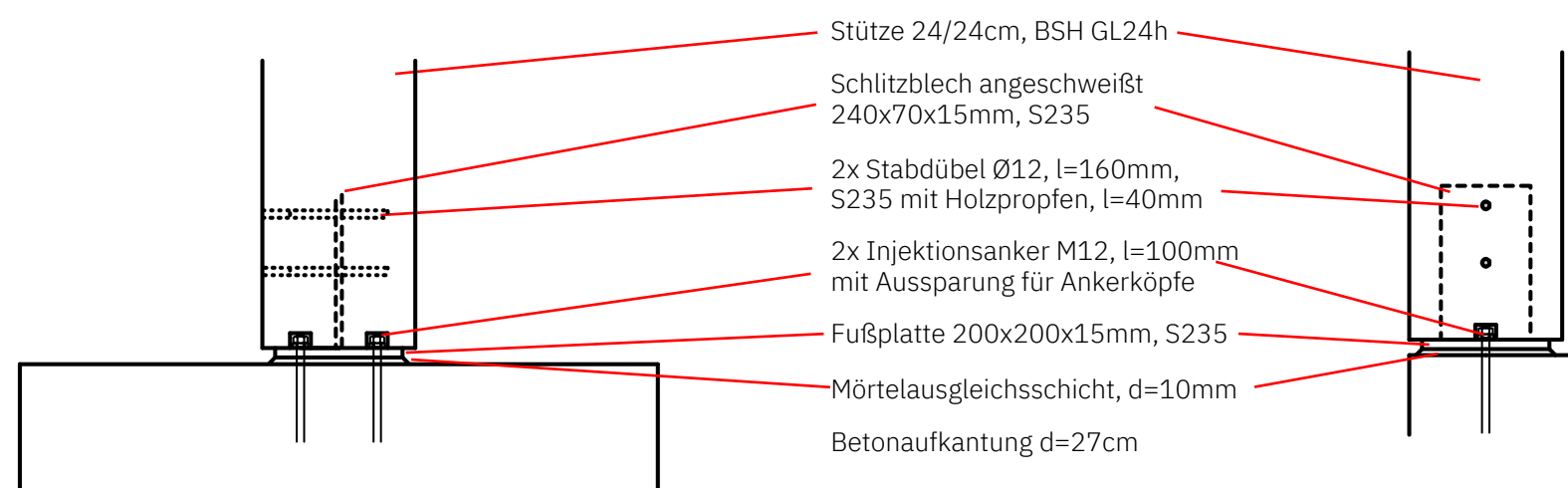
maßstab	1:50	gezeichnet	EV, SY	projekt	24-094	blattgröße	AO	plot nr.	PI 401
datum	31.03.2026	geprüft	AH, GK	plancode	FPF-5-IFB-SP-EG-GR-01---				

HB = 841 / 1188 (1.00m²) (m²)

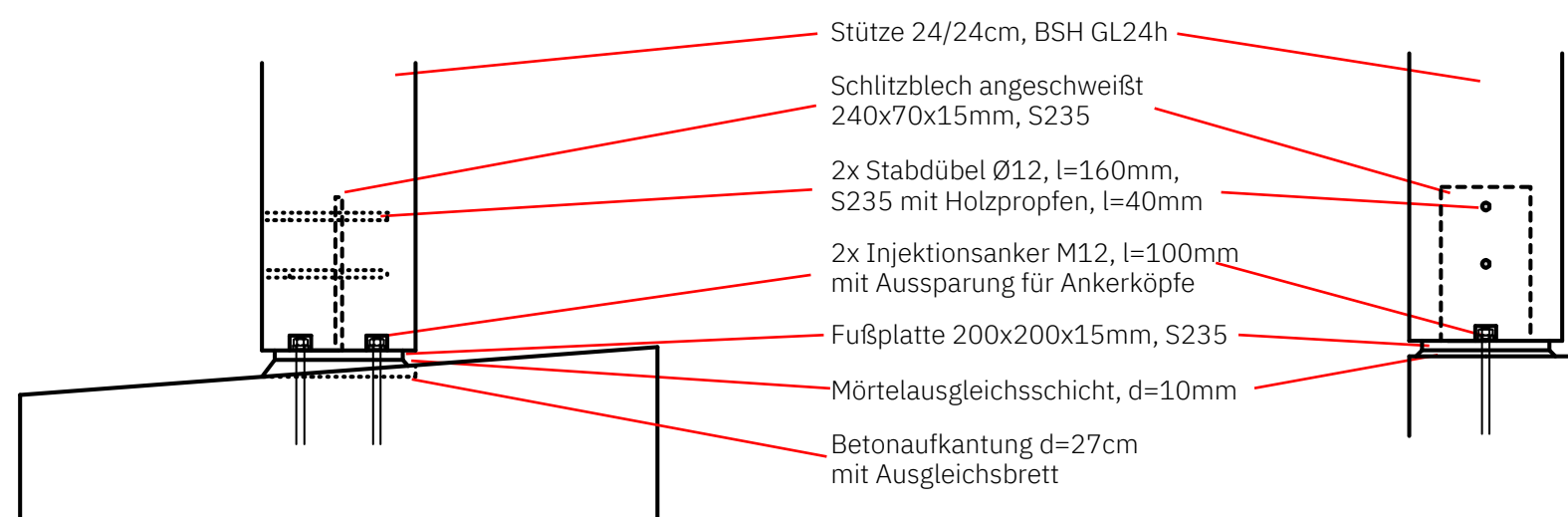
Altplan 2023

Anschlüsse Holzstützen an Betonaufkantung

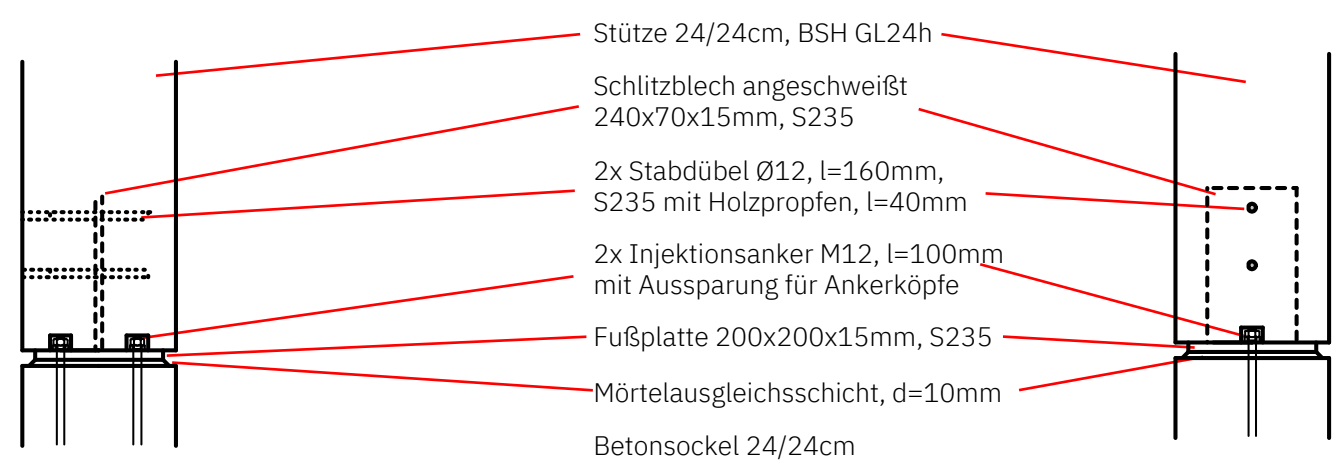
Variante Aufkantung gerade (n=34)



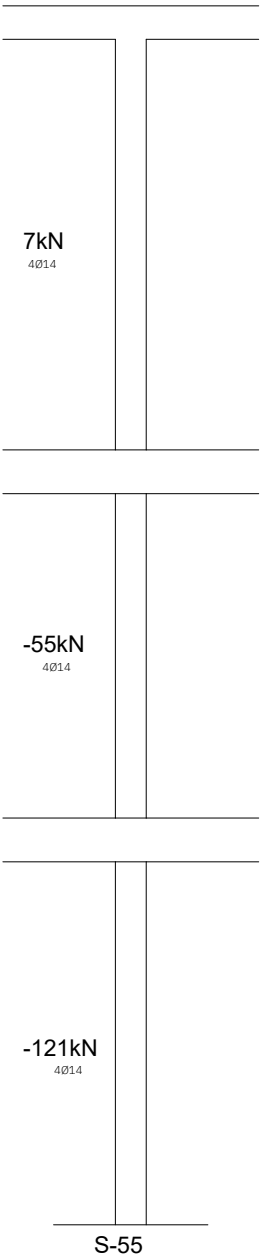
Variante Aufkantung schräg (n=14)



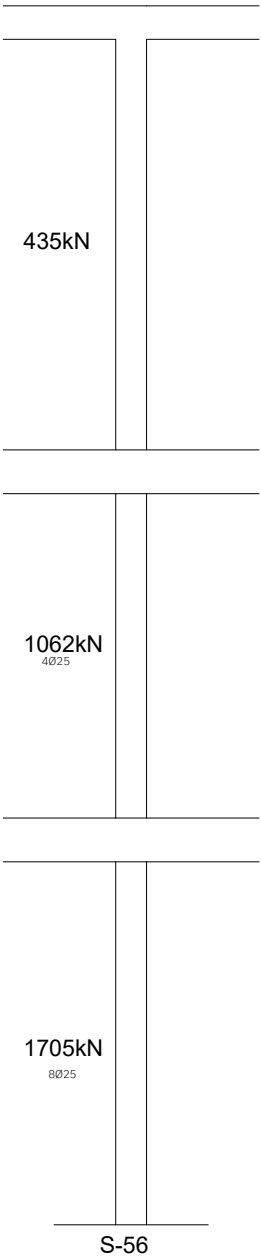
Variante Sockel (n=13)



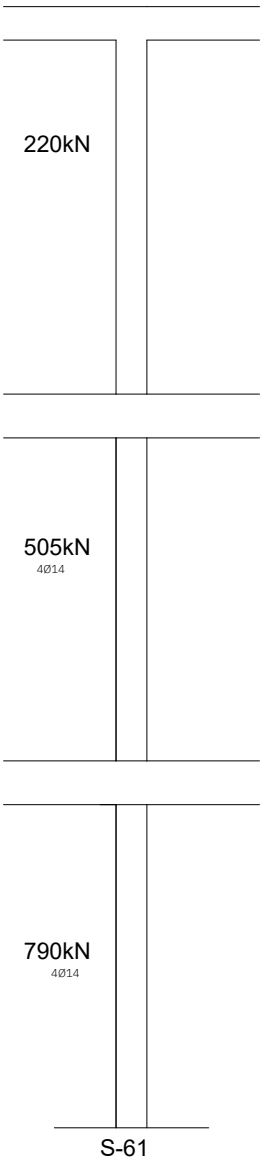
Stützenstoß im Bereich der Geschossdecken / Zugverbindung der FT-Deckenelemente



Anschluß Stütze EG
4x HBS-05-14-S-2950 von Halfen (Anschlusstab)
Anschluß Stütze OG1
4x HBS-05-14-SA-2950 von Halfen (Anschlusstab)
Anschluß Stütze OG2
4x HBS-05-14-SA-3300 von Halfen (Anschlusstab)



Anschluß zw. Einzelfundament und Stütze EG
8x HBS-05-SG-25/1000/400 von Halfen (mit Schraubmuffe)
8x HBS-05-25-SA-2950 von Halfen (Anschlusstab)
Anschluß Stütze OG1
4x HBS-05-25-SA-2950 von Halfen (Anschlusstab)
4x HBS-05-25-A-1000 von Halfen (Endanschlussstab)
Anschluß Stütze OG2
4x HBS-05-25-SA-3300 von Halfen (Anschlusstab)



Anschluß Stütze EG
4x HBS-05-14-S-2700 von Halfen (Anschlusstab)
Anschluß Stütze OG1
4x HBS-05-14-SA-2850 von Halfen (Anschlusstab)
Anschluß Stütze OG2
4x HBS-05-14-SA-2950 von Halfen (Anschlusstab)